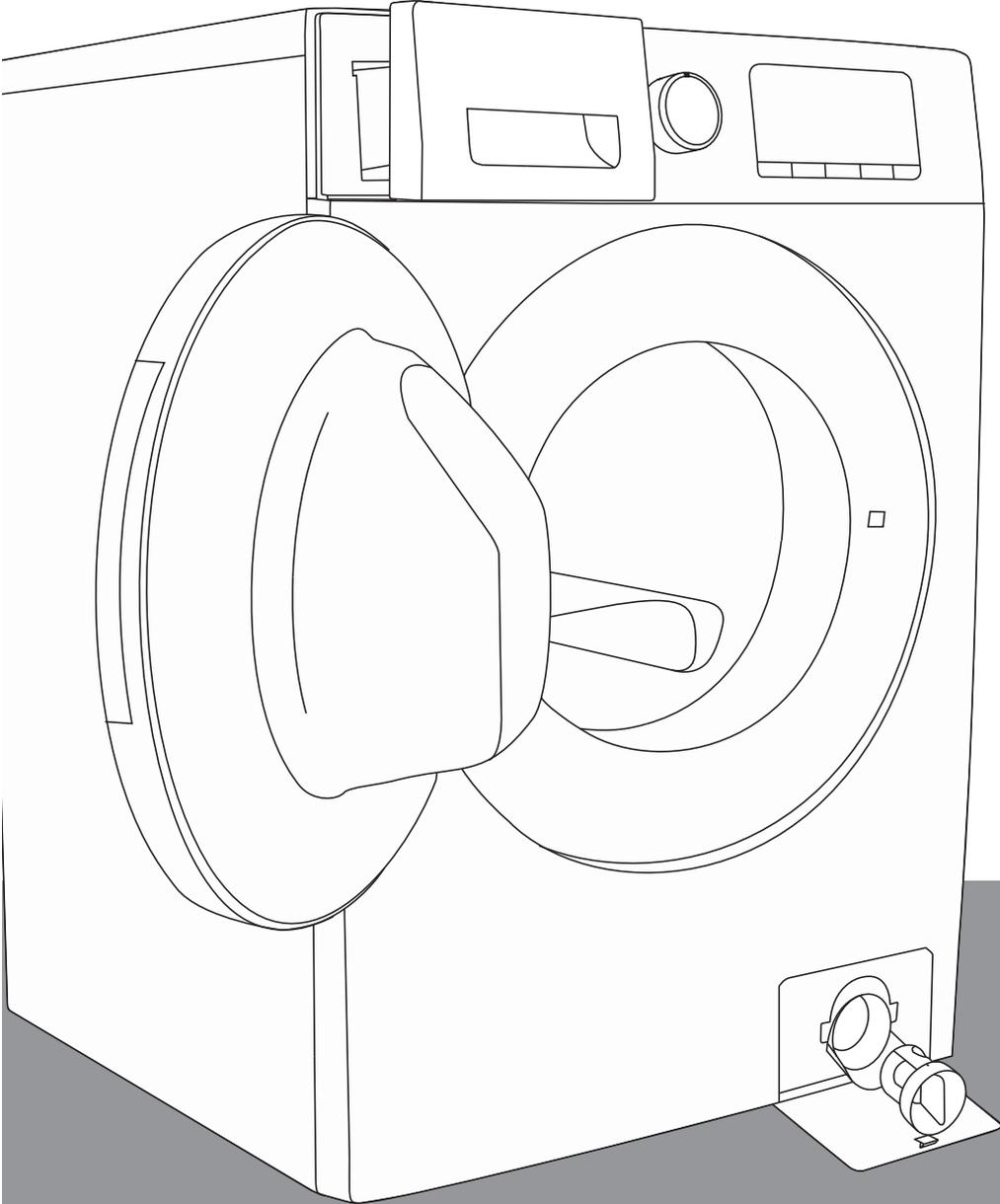


D

DETAILLIERTE GEBRAUCHSANLEITUNG WASCHMASCHINE

gorenje



Diese Waschmaschine ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Waschen von Wäschestücken mit Hinweisen, dass diese nicht zum Waschen in der Waschmaschine geeignet sind.

Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:



Information, Rat, Tipp oder Empfehlung



Gefahrenhinweis



Warnung Stromschlaggefahr



Warnung heiße Oberfläche



Warnung Brandgefahr



Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen.

SICHERHEITSHINWEISE



Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Geräts die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch.

Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.

Diese Gebrauchsanleitung gilt für verschiedene Gerätetypen, deswegen kann sie auch Beschreibungen von Funktionen und Zubehör beinhalten, die Ihr Gerät nicht besitzt.

Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung bzw. ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch der Waschmaschine können Beschädigungen an der Wäsche und am Gerät oder Verletzungen des Bedieners verursachen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Geräts auf.

Die Gebrauchsanleitung finden Sie auch auf unserer Internetseite www.gorenje.com.

Die Waschmaschine ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Falls das Gerät für berufliche, gewerbliche und professionelle Zwecke bzw. für Zwecke verwendet wird, die über die übliche Verwendung im Haushalt hinausgehen, oder das Gerät von einer Person verwendet wird, die mit dem Verbraucher nicht identisch ist, gilt die Garantiefrist nur so lange, wie die kürzeste Garantiezeit, die durch die gültige Gesetzgebung festgelegt ist.

Berücksichtigen Sie bitte die Anweisungen für die ordnungsgemäße Aufstellung des Geräts Gorenje und den Anschluss an das Wasser- und Stromnetz (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS«).

Der Anschluss des Geräts an das Wasser-/Stromnetz sollte nur von einem qualifiziertem Fachmann durchgeführt werden.

Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die sich auf die Sicherheit oder Leistung des Geräts beziehen, sind von einem qualifizierten Fachmann durchzuführen.

Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden, im Gegenfall kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, muss dieses mindestens 2 Stunden ruhen, damit es sich an die Zimmertemperatur anpasst.

Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur die von autorisierten Herstellern freigegebenen Ersatzteile.

Durch unfachmännischen Anschluss, fehlerhaften Gebrauch oder Wartung des Geräts durch unbefugte Personen entstandene Schäden haftet der Benutzer des Geräts; solche Schäden werden nicht durch die Garantie gedeckt.

Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung an das Stromnetz (wie z.B. Programmuhr) oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird, angeschlossen werden.

Das Gerät nicht an eine Steckdose anschließen, die für Rasierapparate oder Haartrockner bestimmt ist.

Die Steckdose muss ordnungsgemäß geerdet sein und die Wasserversorgung muss ungestört sein.

Stellen Sie das Gerät nicht in einen Raum auf, in dem die Temperaturen unter 5°C fallen, da Frost die Geräteteile beschädigen kann.

Stellen Sie die Waschmaschine in die waagrechte Stellung ausgerichtet und stabil auf eine feste Unterlage (Beton).

Falls das Gerät auf einer erhöhten stabilen Unterlage aufgestellt wird, muss es zusätzlich gegen Umkippen gesichert werden.

Vor dem ersten Gebrauch des Geräts sind unbedingt die Transportsicherungen zu demontieren; im Gegenfall kann es zum Blockieren des Geräts und zu schweren Schäden kommen (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/ Demontage der Transportsicherungen«). Reparaturen der oben erwähnten Beschädigungen werden von der Garantie nicht gedeckt!

Benutzen sie beim Anschluss des Geräts an das Wasserversorgungsnetz unbedingt die beigelegten Dichtungen und den beigelegten Zulaufschlauch. Der Wasserdruck in Ihrem Haushalt sollte zwischen 0.1–1 MPa (1-10 bar; 1–10 kp/cm²; 10–100 N/cm² betragen.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts an die Wasserversorgung den neuen beigelegten Schlauch. Der alte Schlauch darf nicht verwendet werden.

Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in das abfließende Wasser eingetaucht sein.

Drücken Sie die Luke vor Waschbeginn an der markierten Stelle, bis sie einschnappt. Während des Betriebs der Waschmaschine lässt sich die Luke nicht öffnen.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem ersten Waschvorgang eventuelle Verschmutzungen der Waschtrommel durch das Programm Steril Tub zu beseitigen (siehe PROGRAMMTABELLE).

Nach Beendigung des Waschvorgangs den Wasserhahn schließen und den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose ziehen.

Das Gerät darf nur zum Waschen von Wäsche in Einklang mit dieser Gebrauchsanleitung verwendet werden. Das Gerät ist nicht zur chemischen Reinigung von Kleidungsstücken geeignet.

Verwenden Sie nur Wasch- und Pflegemittel, die für den Gebrauch in der Waschmaschine geeignet sind. Für eventuelle Beschädigungen und Verfärbungen von Dichtungen und Kunststoffteilen des Geräts, welche Folge einer unsachgemäßen Verwendung von Bleich- und Färbemitteln sind, besteht keine Haftung des Herstellers.

Verwenden Sie zur Entfernung von Kalksteinablagerungen Kalksteinentferner mit Korrosionsschutzzusatz. Bitte dabei unbedingt die Hinweise des Herstellers beachten. Schließen Sie die Kalksteinentfernung mit mehreren Spülgängen ab oder durch Starten des Programms Steril Tub (Selbstreinigungsprogramm), damit alle Säurereste (z.B. Essig usw.) entfernt werden.

 Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da die Möglichkeit der Giftgasentwicklung, Beschädigungen der Maschine bzw. Brand- und Explosionsgefahr besteht.

Während des Waschvorgangs werden keine Silberionen frei.

Dieses Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Kinder und Personen mit verminderten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten sowie Personen ohne Erfahrungen oder Kenntnisse in der Bedienung des Geräts bestimmt. Diese Personen müssen Anweisungen zur fachgerechten Bedienung des Geräts von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person erhalten.

Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterial, geringe Farbabweichungen, intensivere Geräusentwicklung, die Folge von Alterung sind, sowie Schönheitsfehler, die auf die Funktionalität des Geräts keinen Einfluss nehmen.

SICHERHEIT VON KINDERN

Bevor Sie die Luke der Waschmaschine schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche befüllt ist (prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel der Waschmaschine versteckt).

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Schalten Sie die Kindersperre ein. Siehe Kapitel »EINSTELLUNGEN/Kindersperre«.

Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.

Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt.

Dieses Gerät dürfen Kinder, älter als 8 Jahre, wie auch Personen mit körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen gebrauchen, jedoch nur, wenn Sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht gebrauchen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden. Sorgen Sie dafür, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

GEFAHR: HEISSE OBERFLÄCHEN

Bei höheren Waschtemperaturen wird das Glas der Luke heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Kinder sollten nicht in der Nähe der Luke spielen.

ÜBERLAUFSCHUTZ (BEI EINGESCHALTETER WASCHMASCHINE)

Sobald der Wasserstand im Waschautomaten über das normale Niveau ansteigt, wird der Überlaufschutz aktiviert; das Wasser wird abgepumpt und der Wasserzulauf geschlossen. Das Programm wird unterbrochen und es wird ein Fehler gemeldet (siehe Tabelle »STÖRUNGEN/FEHLER«).

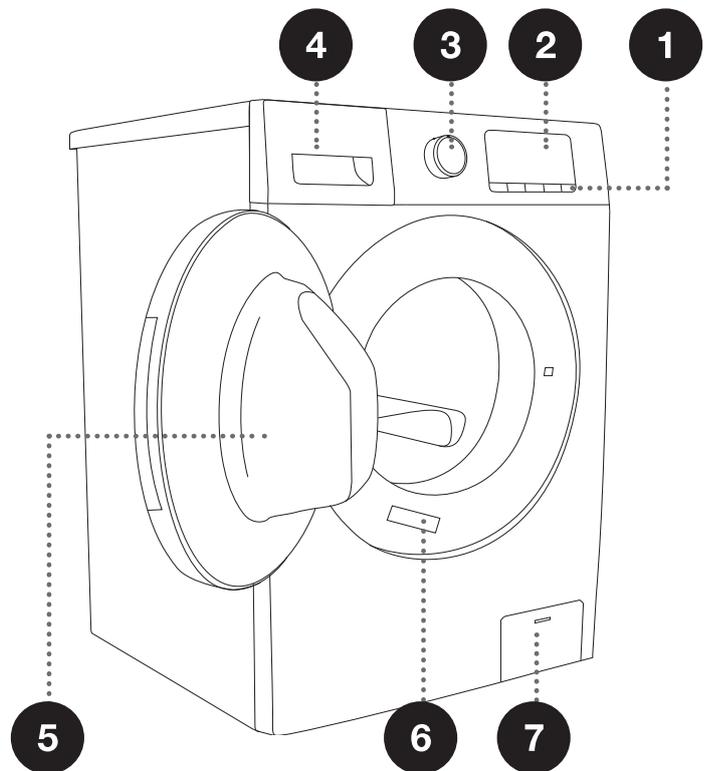
TRAGEN UND TRANSPORT DES GERÄTS

Falls Sie Ihre Waschmaschine bewegen oder transportieren möchten, müssen Sie sie zuerst mit mindestens einer Transportsicherung blockieren (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Tragen und Transport des Geräts«). Trennen Sie das Gerät davor unbedingt vom Stromnetz.

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

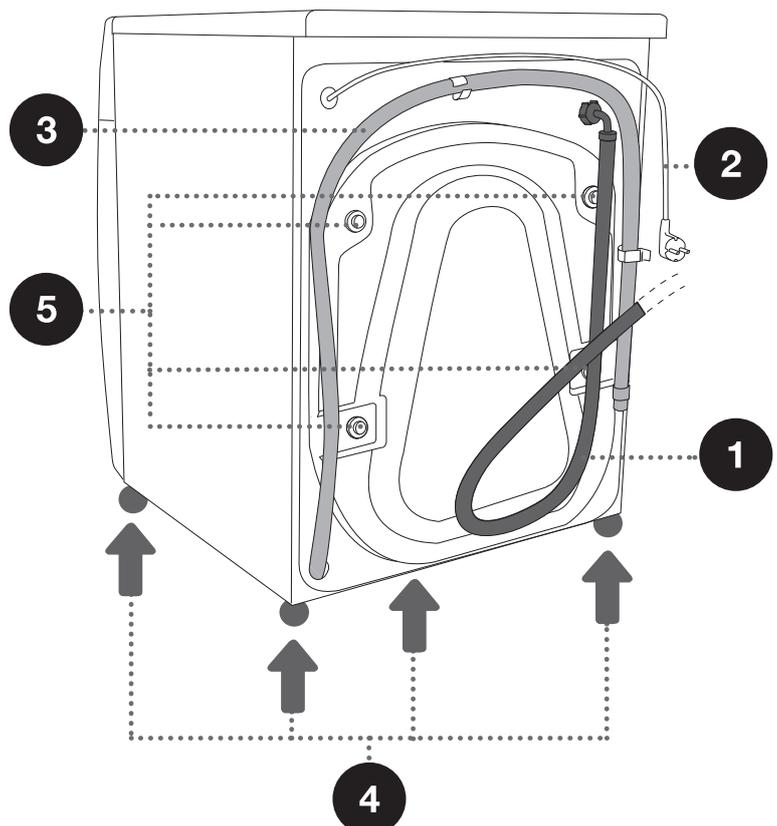
VORNE

- 1 Taste Start/Pause
- 2 Bedieneinheit
- 3 Programmwahlknebel
- 4 Dosierbehälter
- 5 Luke
- 6 Typenschild
- 7 Deckel des Pumpenfilters



HINTEN

- 1 Zulaufschlauch
- 2 Anschlusskabel
- 3 Ablaufschlauch
- 4 Verstellbare Gerätefüße
- 5 Transportsicherungen



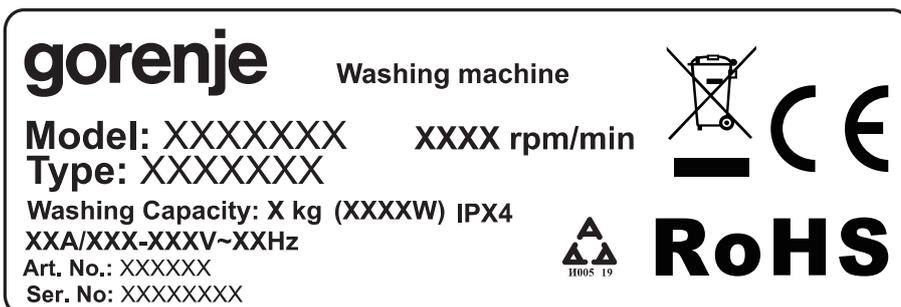
TECHNISCHE DATEN

(VOM MODELL ABHÄNGIG)

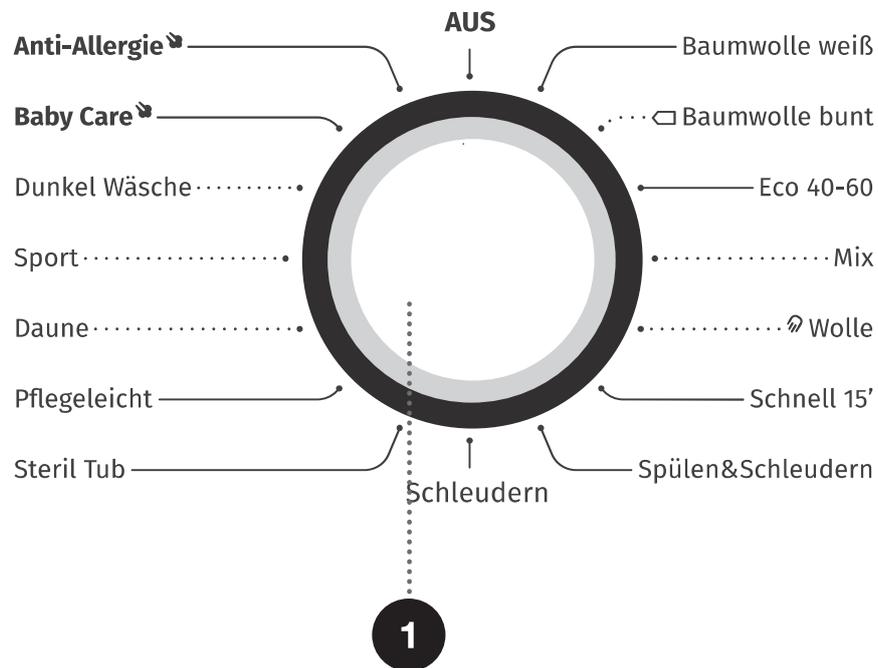
Das Typenschild mit den Grunddaten des Geräts ist an der Vorderwand der Lukenöffnung angebracht (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES GERÄTS«).

Maximale Beladung	6 kg	7 kg	7 kg	8 kg	9 kg
Breite	595 mm	595 mm	595 mm	595 mm	595 mm
Höhe	850 mm	850 mm	850 mm	850 mm	850 mm
Tiefe (a)	430 mm	430 mm	430 mm	570 mm	570 mm
Tiefe bei geschlossener Luke	460 mm	460 mm	460 mm	600 mm	600 mm
Tiefe bei geöffneter Luke (b)	880 mm	880 mm	880 mm	1020 mm	1020 mm
Gewicht des leeren Geräts	58 kg	58 kg	58 kg	64 kg	64 kg
Nennspannung	Siehe Typenschild.				
Anschlussleistung	Siehe Typenschild.				
Anschluss	Siehe Typenschild.				
Wasserdruck	Siehe Typenschild.				
Strom	Siehe Typenschild.				
Frequenz	Siehe Typenschild.				

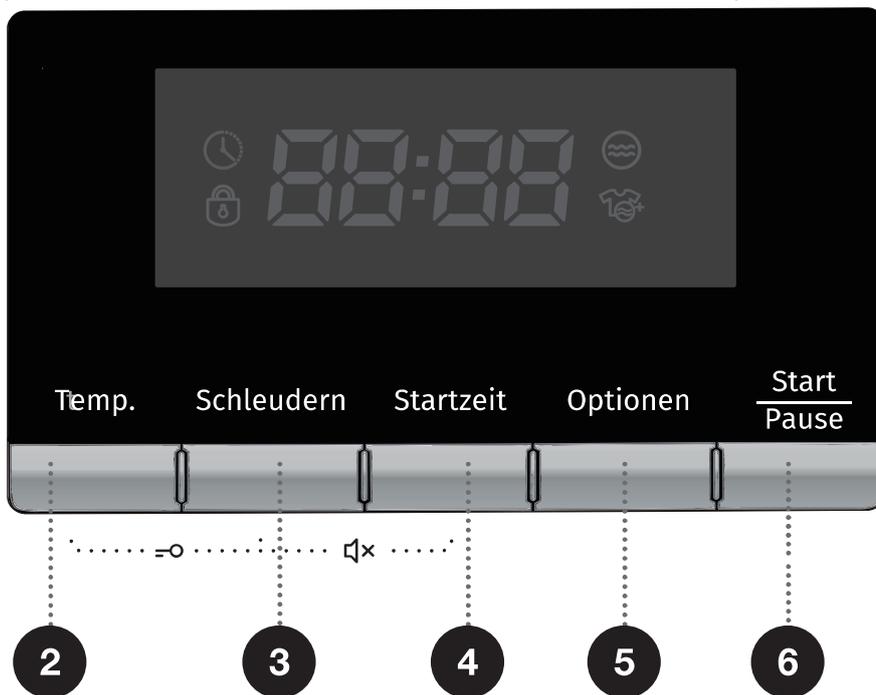
Typenschild



BEDIENEINHEIT



1 PROGRAMMWHLKNEBEL



2 TEMP. (WASCHTEMPERATUR) °C
Möglichkeit der Einstellung der Waschtemperatur

3 SPIN (SCHLEUDERDREHZAHL 1400/1200 / ABPUMPEN 0
Möglichkeit der Einstellung der Schleuderdrehzahl

5 OPTIONS (Auswahl von Zusatzfunktionen)
PREWASH (VORWÄSCHE) ☹
EXTRA RINSE (ZUSÄTZLICHE SPÜLGÄNGE) 🧼

2+3 CHILD LOCK (KINDERSPERRE) 🔒

3+4 MUTE (AKUSTISCHES SIGNAL ABSCHALTEN) 🔇

6 TASTE START/PAUSE
Zum Starten/Unterbrechen des Programms

4 DELAY END (STARTZEITVORWAHL)
Einstellung der Startzeitvorwahl.

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

⚠ Entsorgen Sie das gesamte Verpackungsmaterial (siehe Kapitel »ENTSORGUNG«). Sorgen Sie dafür, dass das Gerät beim Auspacken nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, sonstige Kunststoffteile ...) so auf, dass diese für Kinder unzugänglich sind.

Prüfen Sie zuerst, ob Sie das Gerät unbeschädigt erhalten haben. Verwenden Sie das Gerät bei Verdacht auf Beschädigung nicht und rufen Sie bitte den nächstgelegenen Kundendienst an.

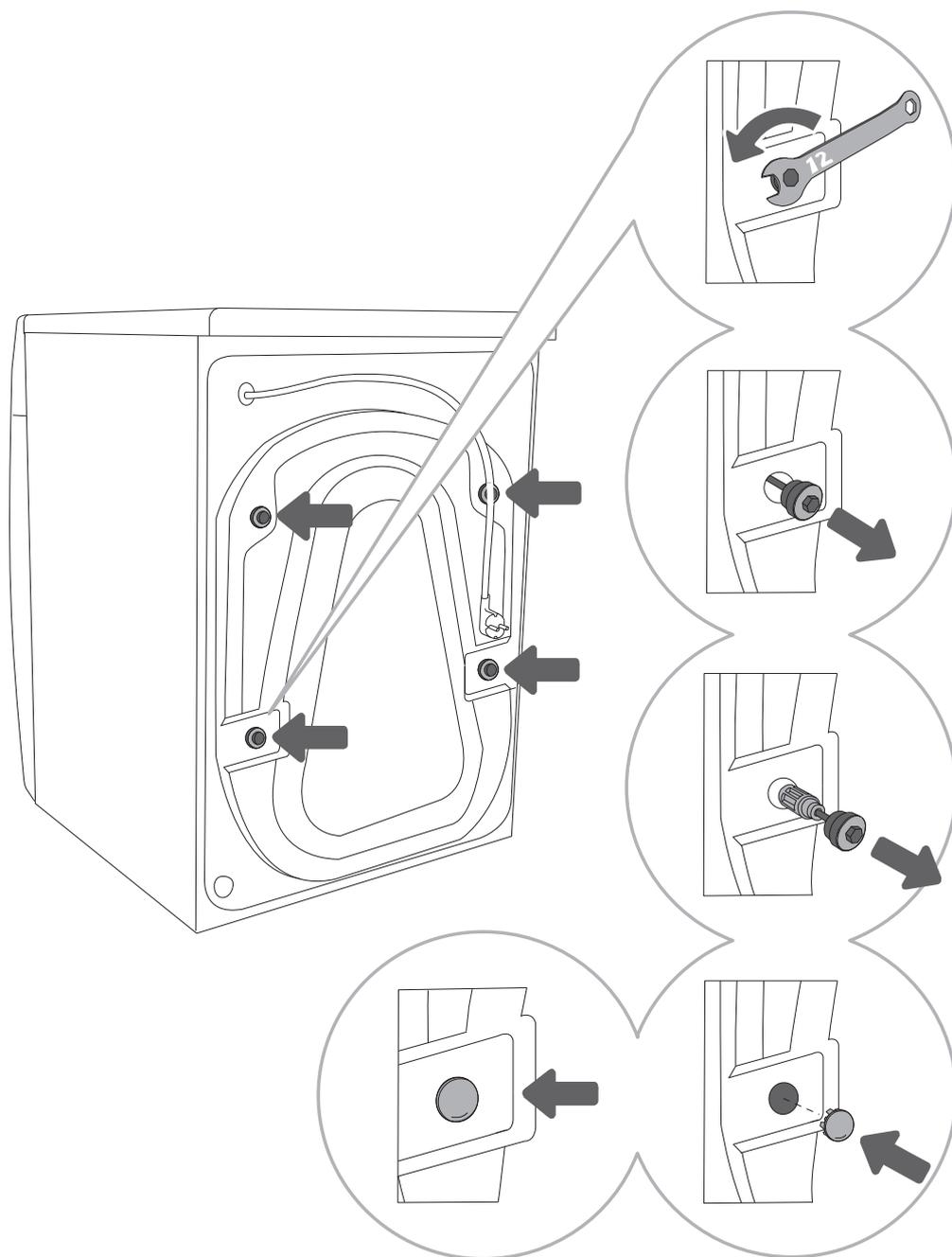
Dem Gerät ist ein Set von Dokumenten und Zubehör beigelegt wie folgt:

- Gebrauchsanleitung
- Garantiekarte
- 4 Kunststoffstopfen
- Zulaufschlauch
- Halter Ablaufschlauch

Prüfen Sie, ob das komplette Zubehör beigelegt ist.

DEMONTAGE DER TRANSPORTSICHERUNGEN

⚠ Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch des Geräts unbedingt die Transportsicherungen, damit es beim Einschalten des blockierten Geräts nicht zu Beschädigungen kommt. Reparaturen der oben erwähnten Beschädigungen werden von der Garantie nicht gedeckt!



.....
1 Schieben Sie die Schläuche weg und lösen Sie mit einem entsprechenden Schlüssel die Schrauben 4 x auf der Rückseite des Geräts entgegen dem Uhrzeigersinn (siehe Pfeil). Lösen Sie die Schrauben ca. 30 mm (nicht vollständig).
.....

2 Ziehen Sie in horizontaler Richtung alle 4 Transportsicherungen zu sich.
.....

3 Ziehen Sie die Transportsicherungen (Schrauben) zusammen mit den Gummi- und Kunststoffteilen heraus.
.....

4 Stecken Sie die beigeigten Kunststoffstopfen in die Löcher, in denen die Transportsicherungen eingeschraubt waren. Die Kunststoffstopfen befinden sich im Plastikbeutel des Sets zusammen mit der Gebrauchsanleitung des Geräts.

☞ Bewahren Sie die Transportsicherungen (Schrauben) für spätere Transporte auf (führen Sie die Aufstellung in umgekehrter Reihenfolge durch).

BEWEGEN UND TRANSPORT DES GERÄTS

☞ Falls Sie das Gerät transportieren möchten, müssen Sie wieder die Transportsicherungen montieren, damit es während des Transport nicht zur Beschädigung des Geräts wegen Vibrationen kommt (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS DES GERÄTS/Demontage der Transportsicherungen«). Falls Sie die Transportsicherungen verloren haben, können Sie beim Hersteller neue bestellen.

⚠ Nach dem Transport muss das Gerät vor dem Anschluss an das Stromnetz mindestens 2 Stunden ruhen, damit es sich an die Raumtemperatur anpasst. Die Aufstellung und der Anschluss des Geräts sind von einer qualifizierten Person durchzuführen.

⚠ Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen. Die Behebung einer Störung, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs des Geräts entstanden ist, wird von der Garantie nicht gedeckt.

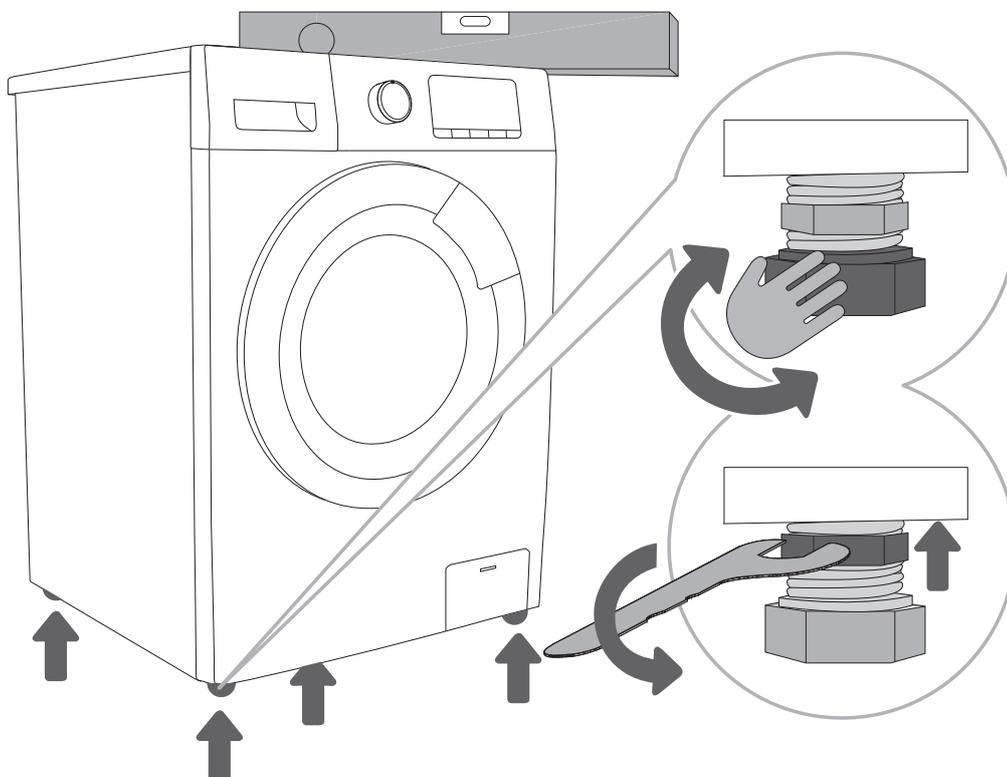
AUSWAHL DES AUFSTELLUNGSPLATZES

⚠ Die Stelle, auf der das Gerät steht, muss eine Betonunterlage besitzen, trocken und sauber sein, da im Gegenfall das Gerät verrutschen kann. Reinigen Sie auch die untere Oberfläche der verstellbaren Gerätefüße.

⚠ Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.

EINSTELLUNG DER GERÄTEFÜSSE

Verwenden Sie zum Einstellen der Gerätefüße eine Wasserwaage und den beigelegten Schlüssel



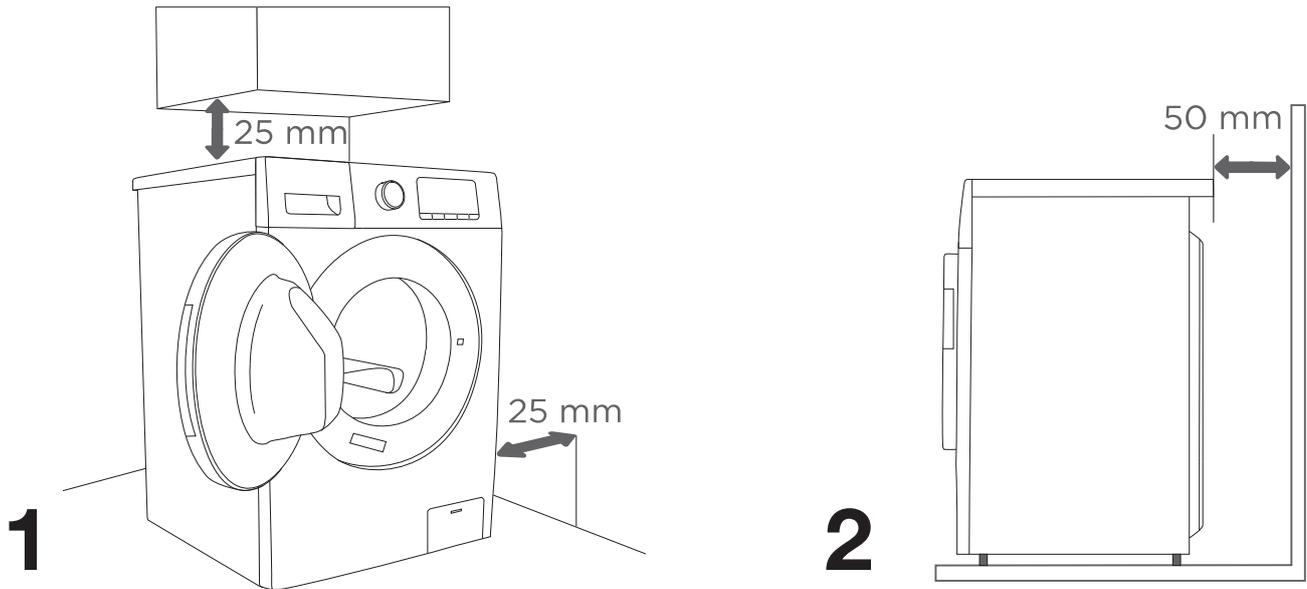
.....
1 Richten Sie die Maschine durch Verdrehen der verstellbaren Gerätefüße in die waagrechte Stellung aus. Die Gerätefüße ermöglichen eine Ausrichtung von ± 2 cm.
.....

2 Schrauben Sie nach der Einstellung der Höhe der Gerätefüße die Kontermutter mit dem beigelegten Schlüssel in Richtung der Unterlage des Geräts **↑** fest zu (siehe Abbildung).

⚠ Die Ursache für Vibrationen und Bewegungen der Waschmaschine im Raum sowie ein lauter Betrieb, kann eine falsche Einstellung der verstellbaren Gerätefüße sein. Schäden, die wegen einer falschen Ausrichtung der Gerätefüße entstehen, sind nicht Gegenstand der Garantie.

⚠ Manchmal sind während des Betriebs ungewöhnliche oder etwas lautere Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind; diese sind oft die Folge einer ungeeigneten Aufstellung.

Einbauabstände

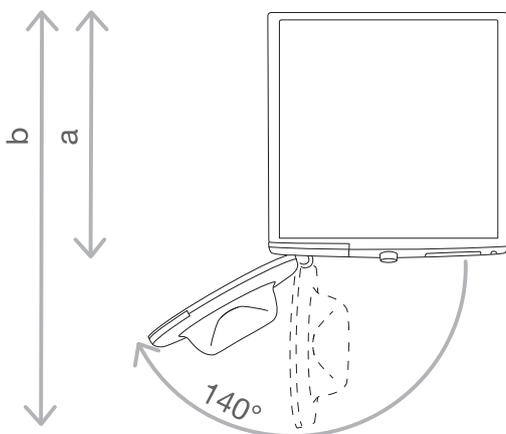


⚠ Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Küchenelemente nicht berühren. Für eine optimale Funktion der Waschmaschine empfehlen wir, den Abstand zur Wand zu berücksichtigen, wie es auf der Abbildung dargestellt ist.

Bei Nichtbeachtung der minimalen Einbauabstände, kann kein tadelloser Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden. Es kann zur Überhitzung des Geräts kommen (Abb. 1 und 2).

⚠ Der Einbau der Waschmaschine unter dem Arbeitspult ist nicht empfehlenswert.

Öffnen der Luke (Ansicht von oben)



Siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASHMACHINE/Technische Daten«.

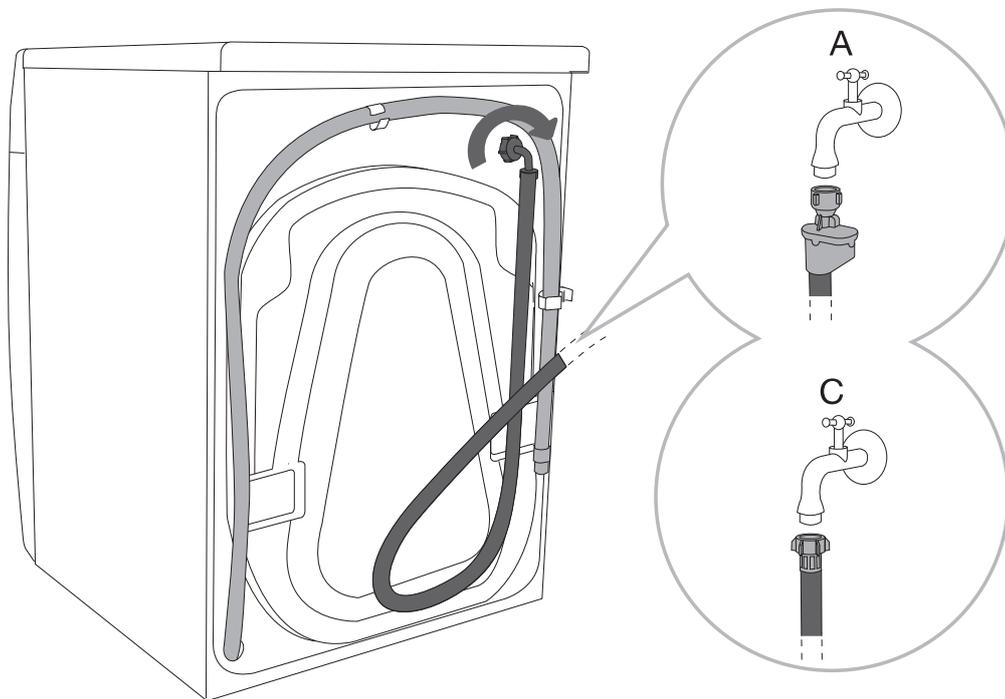
a = Tiefe der Waschmaschine

b = Tiefe bei geöffneter Tür

⚠ **Bevor Sie die Waschmaschine an das Stromnetz anschließen, muss diese mindestens 2 Stunden ruhen, damit sie sich an die Zimmertemperatur anpasst.**

ANSCHLUSS AN DIE WASSERVERSORGUNG

Schrauben Sie den Schlauch auf den Wasserhahn.



.....
A AQUA - STOP

.....
B GEWÖHNLICHER ANSCHLUSS

☞ Für die ungestörte Funktion des Geräts muss der Wasserdruck in der Installation zwischen 0.1–1 MPa (1–10 bar; 1–10 kp/cm²; 10–100 N/cm²) betragen. Den minimalen Wasserdruck können Sie anhand der Menge des ausgeflossenen Wassers feststellen. Innerhalb von 15 Sekunden muss aus dem voll geöffneten Wasserhahn 3 l Wasser ausfließen.

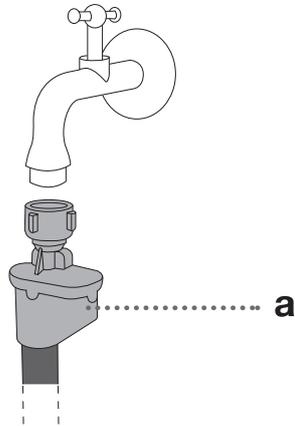
☞ Schrauben Sie den Zulaufschlauch mit der Hand fest, damit er gut dichtet (max. 2 Nm). Überprüfen Sie anschließend, ob der Schlauch gut dichtet. Die Verwendung von Zangen oder ähnlichem Werkzeug ist bei der Montage des Schlauchs nicht zugelassen, weil dadurch das Gewinde der Mutter beschädigt werden kann.

☞ Verwenden Sie nur den Zulaufschlauch, welcher der Waschmaschine beigelegt ist. Verwenden Sie keine alten Schläuche oder Schläuche von Fremdherstellern.

☞ Prüfen Sie, ob der Schlauch eventuell geknickt oder beschädigt ist. Im Fall von Verrottung oder bei Rissen muss der Schlauch ausgetauscht werden.

AQUA - STOP (NUR BEI EINIGEN MODELLEN)

Im Fall einer Beschädigung des Schlauchs im Geräteinneren wird das AquaStop-System aktiviert, das die Wasserzufuhr zur Waschmaschine unterbricht. Das Sichtfenster (a) färbt sich in einem solchen Fall rot. Der Zulaufschlauch muss ausgetauscht werden.



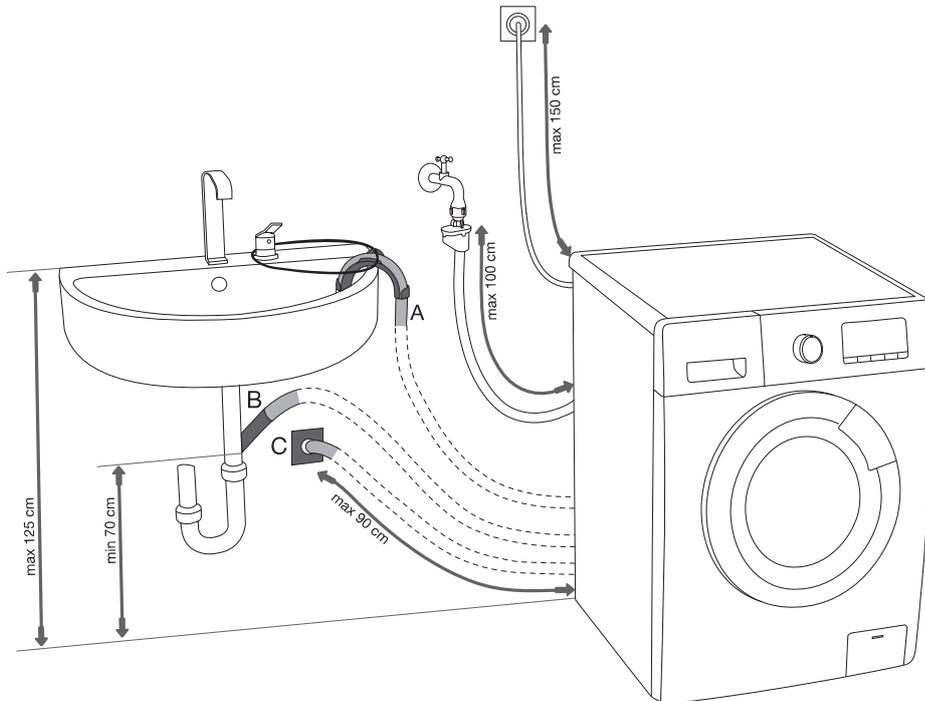
⚠ Die Anschlusschläuche von Geräten mit dem Aqua-Stop-System dürfen nicht in Wasser getaucht werden, da sie ein elektrisches Ventil besitzen!

⚠ Der Zulaufschlauch kann ohne Rückschlagventil (non-return valve) angeschlossen werden.

⚠ Achten Sie beim Anschluss des Zulaufschlauchs an den Wasserhahn, dass eine ungestörte Wasserversorgung gewährleistet ist.

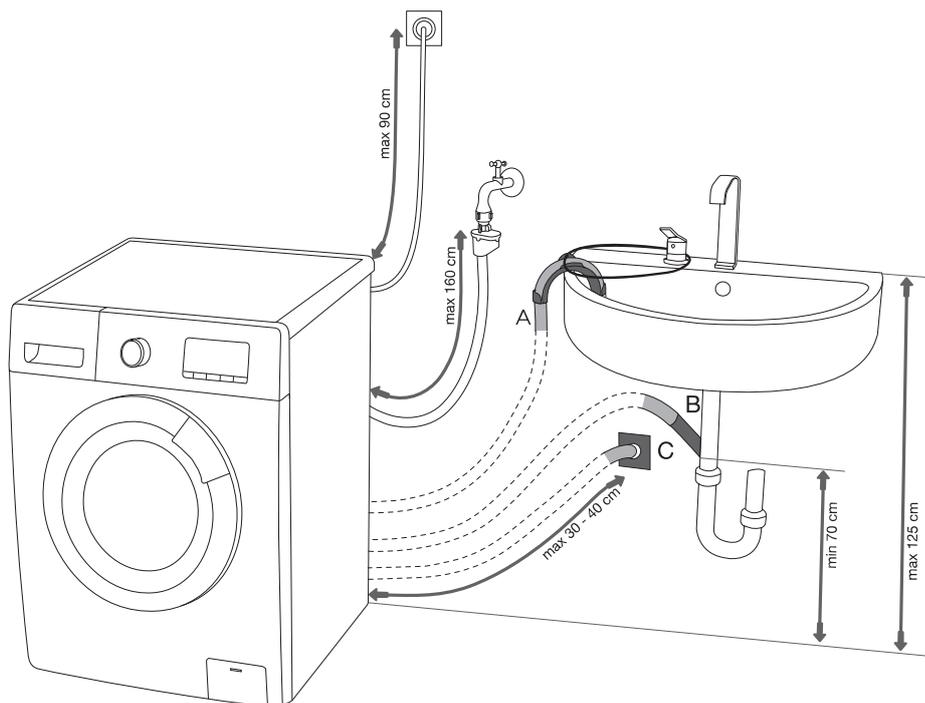
MONTAGE DES ABLAUFSCHLAUCHS

Stellen Sie den Ablaufschlauch ins Waschbecken oder in die Badewanne bzw. direkt in den Abfluss (Durchmesser des Abflusses mind. 4 cm). Das Endstück des Abflusses darf höchstens 100 cm und mind. 60 cm vom Boden entfernt sein. Sie können den Schlauch auf drei verschiedene Arten montieren (A, B, C).

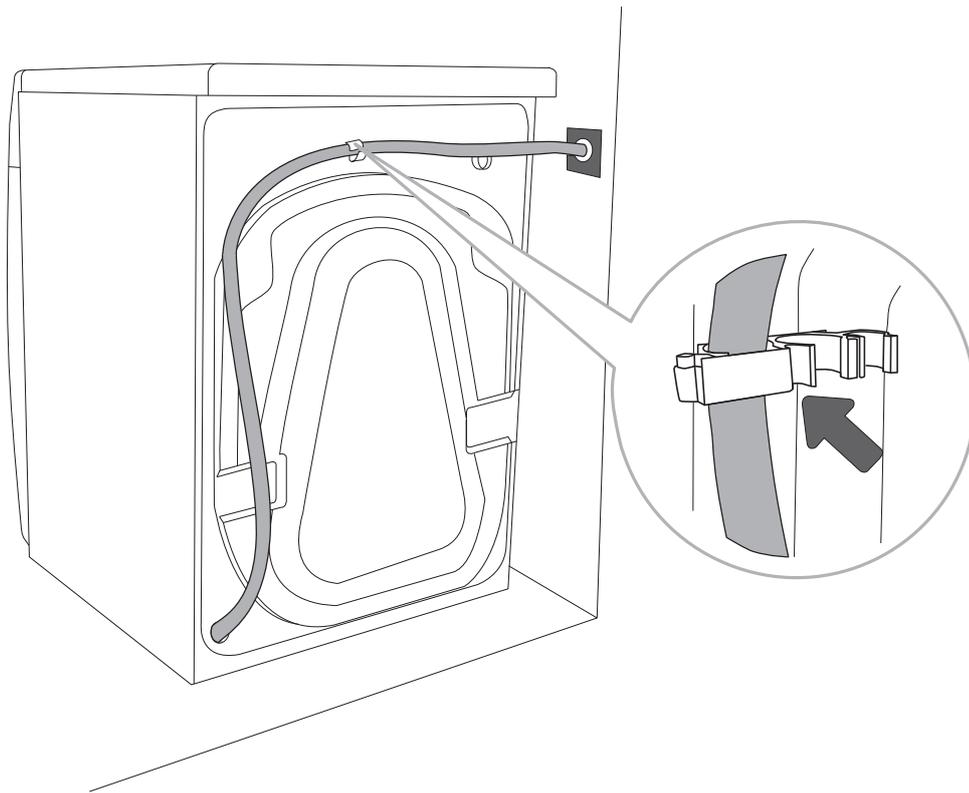


A Sie können den Ablaufschlauch direkt in ein Waschbecken oder in die Badewanne stellen. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einer Schnur durch die Öffnung im Winkelstück, damit er nicht auf den Boden rutscht.

B Sie können den Ablaufschlauch auch direkt in den Abfluss des Waschbeckens montieren. Ein zu kleines Waschbecken ist dafür nicht geeignet. Bitte beachten Sie, dass das austretende Wasser heiß sein kann.



C Sie können den Ablaufschlauch auch in den Wandspiphon montieren, jedoch muss dies fachgerecht gemacht werden, damit er später gereinigt werden kann.



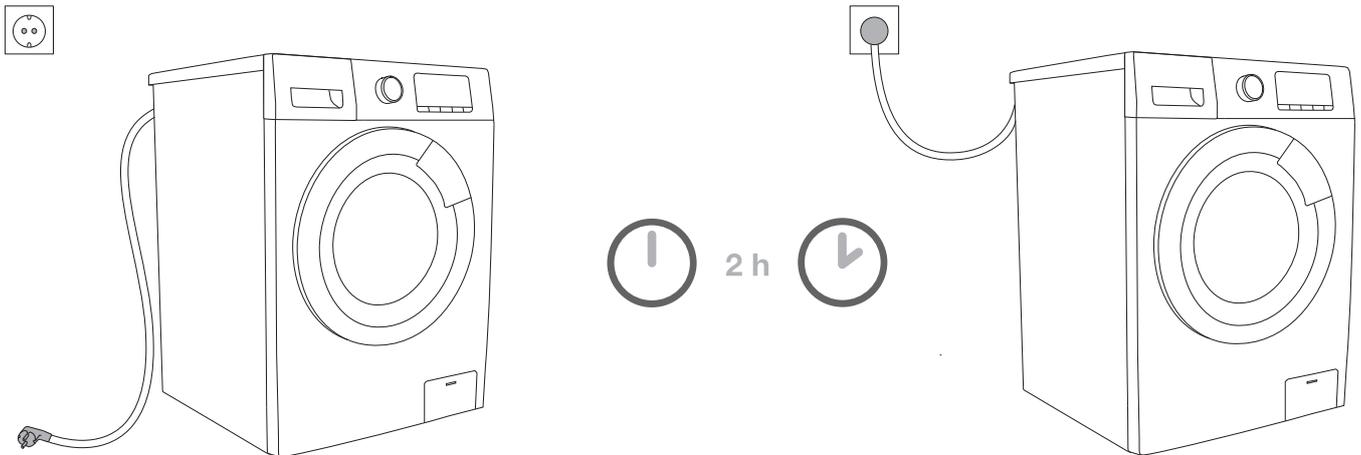
.....

D Der Ablaufschlauch muss auf den Stützen an der Rückseite der Waschmaschine eingesteckt und befestigt werden, wie auf der Abbildung dargestellt. Max. Länge des Ablaufschlauchs: 2,5 m.

☞ Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch eventuell geknickt oder beschädigt ist.

☞ Bei Nichtbeachtung der Befestigung des Ablaufschlauchs kann kein störungsfreier Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ



⚠ Bevor Sie die Waschmaschine an das Stromnetz anschließen, muss diese mindestens 2 Stunden ruhen, damit sie sich an die Zimmertemperatur anpasst.

Schließen Sie das Gerät an eine fachgerecht geerdete Steckdose an. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (in Einklang mit den gültigen Vorschriften).

Die Daten Ihrer Waschmaschine finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«).

⚠ Wir empfehlen den Einsatz eines Überspannungsschutz (Overvoltage protection) zum Schutz vor Beschädigungen wegen z.B. Blitzeinschlags.

⚠ Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

⚡ Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für Rasierapparate oder Haartrockner bestimmt ist.

⚡ Das Gerät nicht mit nassen Händen an das Stromnetz anschließen oder vom Stromnetz trennen.

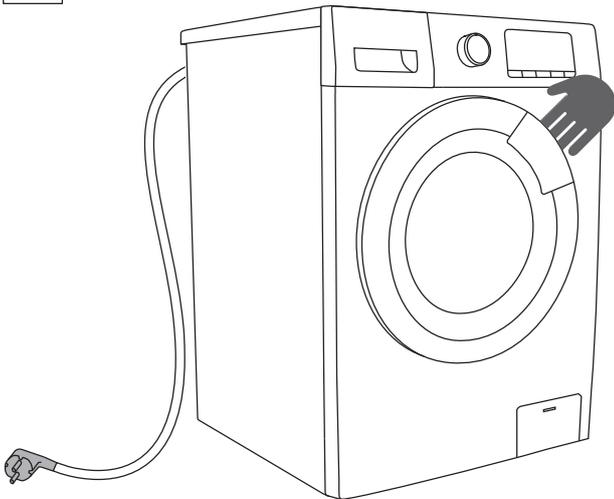
⚡ Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die sich auf die Sicherheit oder Leistung des Geräts beziehen, sind von einem qualifizierten Fachmann durchzuführen.

⚡ Ein beschädigtes Kabel darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.

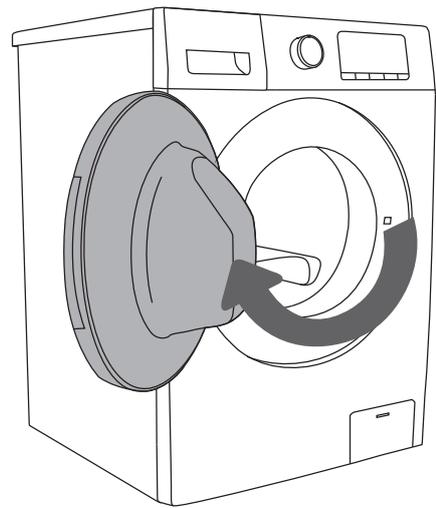
VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Prüfen Sie, ob das Gerät vom Stromnetz getrennt ist und öffnen Sie danach die Luke, indem Sie sie zu sich ziehen (Abb. 1 und 2).

Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch die Trommel des Geräts mit einem weichen Baumwolltuch und Wasser oder verwenden Sie das Selbstreinigungsprogramm SterilTub. Schließen Sie das Gerät in diesem Fall an das Stromnetz an und öffnen Sie den Wasserhahn. Die Trommel des Geräts muss leer sein (Abb. 3 und 4).



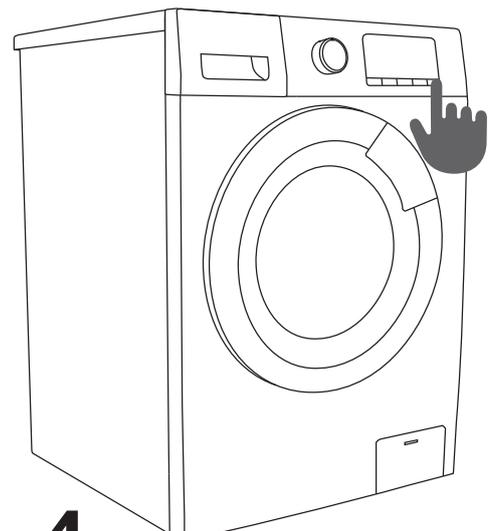
1



2



3



4

⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers).

WASCHVORGANG IN SCHRITTEN

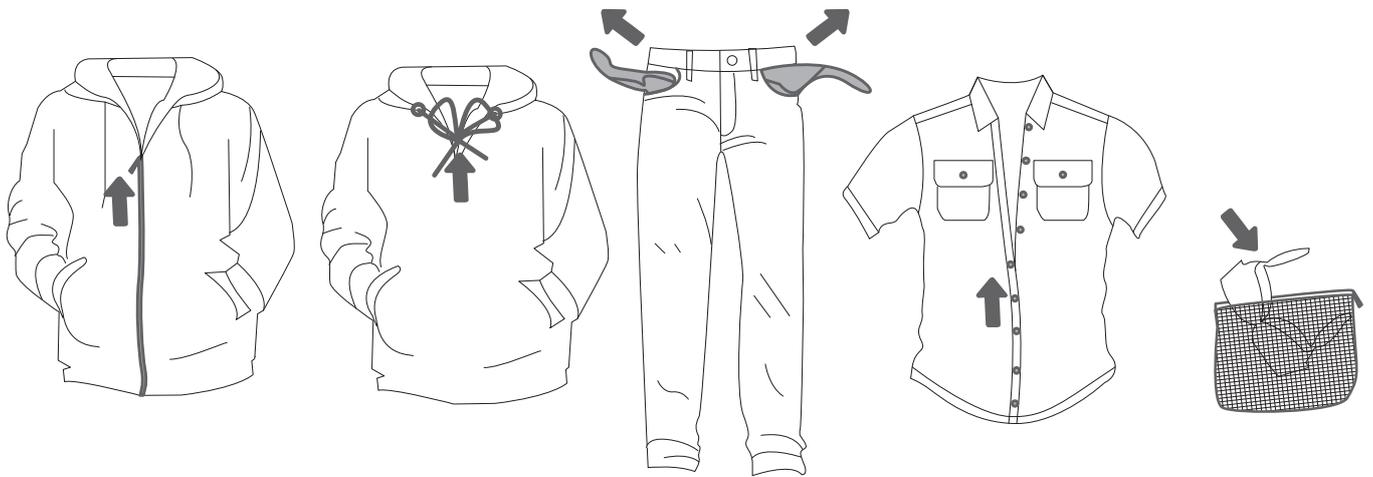
(1-7)

1. SCHRITT: BEACHTEN SIE DIE ETIKETTEN AUF DEN WÄSCHESTÜCKEN

Normales Waschen	Max. Waschen 95°C  	Max. Waschen 60°C  	Max. Waschen 40°C  	Max. Waschen 30°C  	Hand-wäsche 	Nicht waschen 
Feinwäsche	Bleichen im kalten Wasser 			Bleichen nicht zulässig 		
Bleichen Waschen in der Chemischen Reinigung	Chemische Reinigung mit allen Mitteln 	Petroleum R11, R113 	Chemische Reinigung in Kerosin, in reinem Alkohol und R 113 	Chemische Reinigung nicht zulässig 		
Bügeln	Heißes Bügeln max. 200°C 	Heißes Bügeln max. 150°C 	Heißes Bügeln max. 110°C 	Bügeln nicht zulässig 		
Trocknen	Auf eine ebene Unterlage stellen 	Nass aufhängen  Aufhängen 	Hohe Temp.  Niedrige Temp. 	Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig 		

2. SCHRITT: VORBEREITUNG AUF DEN WASCHVORGANG

1. Ordnen Sie die Wäsche nach Gewebeat, Farbe, Verschmutzungsgrad, Beladung und zulässiger Waschtemperatur (siehe PROGRAMMTABELLE).
2. Knöpfen Sie vor dem Waschen alle Knöpfe zu und schließen Sie alle Reißverschlüsse, binden Sie alle Bänder zu und stülpen Sie alle Taschen nach außen; entfernen Sie Metallschnallen, welche die Wäsche oder das Geräteinnere beschädigen könnten, oder stopfen Sie den Auslauf zu.
3. Waschen Sie empfindliche Feinwäsche und kleinere Wäschestücke in einem Textilsack. (Den Textilsack können Sie dazukaufen).



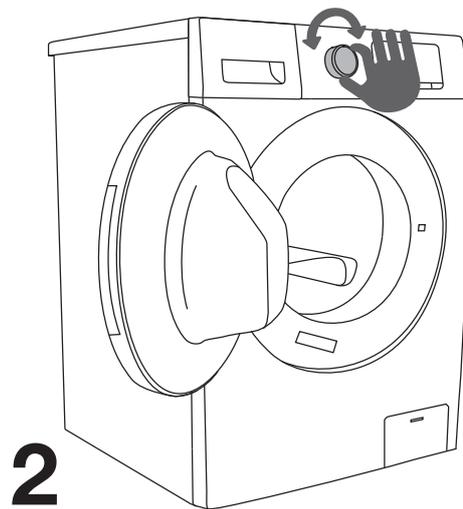
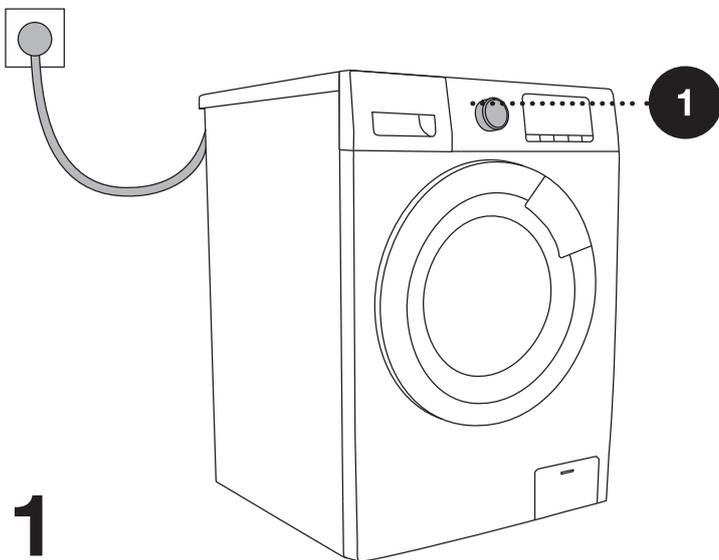
☞ Verwenden Sie zum Entfernen von Flecken einen Fleckenentferner, der in das Hauptfach des Dosierbehälters eingefüllt wird.

☞ Verwenden Sie zum Färben der Wäsche nur Farben, die zum Färben in der Waschmaschine geeignet sind. Beachten Sie dabei die Anweisungen des Herstellers der Farbe. Beim Färben von Wäschestücken in der Waschmaschine kann es zur Verfärbung der Gummi- oder Kunststoffteile des Geräts kommen.

EINSCHALTEN DER WASCHMASCHINE

Schließen Sie die Waschmaschine mit dem Stromkabel an das Stromnetz an und schließen Sie den Zulaufschlauch an die Wasserzufuhr an.

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Programmwahlknebel (1) aus der Position »OFF« auf das gewünschte Programm drehen (Abb. 1 und 2).

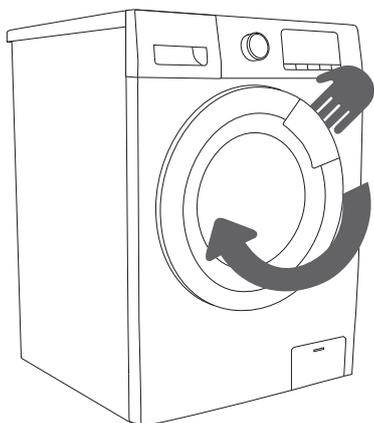


BELADUNG DER WASCHMASCHINE

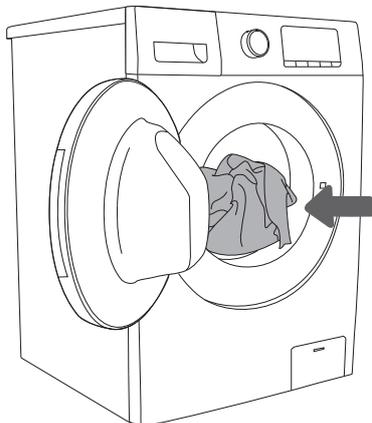
Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine, indem Sie diese zu sich ziehen (Abb. 1).

Legen Sie die Wäsche in die Trommel (überzeugen Sie sich vorher, dass die Trommel leer ist) (Abb. 2).

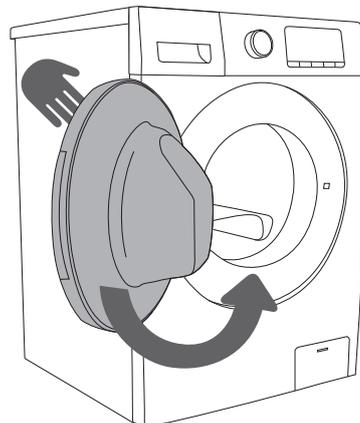
Schließen Sie die Luke (Abb. 3). Die Luke ist ordnungsgemäß geschlossen, wenn ein Klick hörbar ist.



1



2



3

⚠ Öffnen Sie die Luke niemals mit Gewalt. Öffnen Sie die Luke nicht während des Betriebs des Geräts.

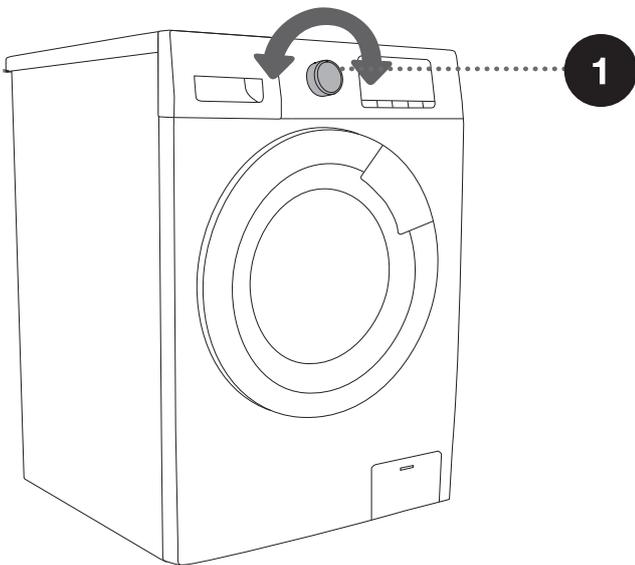
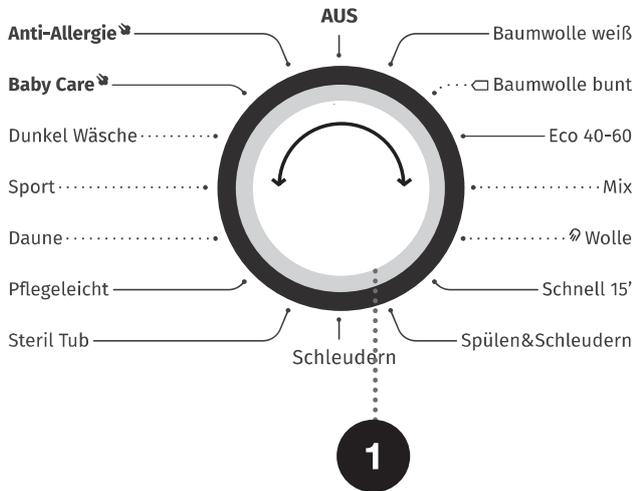
Falls Sie die Luke während des Betriebs öffnen müssen, folgen Sie den Anweisungen im Kapitel »PAUSE UND ÄNDERUNG DES PROGRAMMS«.

Die Trommel nicht überladen! Beachten Sie die PROGRAMMTABELLE und die Nennbeladung, die auf dem Typenschild angegeben ist.

Falls die Trommel überladen wird, ist das Waschergebnis schlechter.

3. SCHRITT: AUSWAHL DES WASCHPROGRAMMS

Wählen Sie ein **Programm** aus, indem Sie den Programmwahlknebel (1) nach links oder rechts drehen (je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad). Siehe PROGRAMMTABELLE.



⚠ Während des Betriebs des Geräts dreht sich der Programmwahlknebel (1) nicht automatisch.

PROGRAMMTABELLE

Programm		Max. Beladung	Max. Schleuderdrehzahl	Beschreibung des Programms
	Baumwolle weiß (- -, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 95°C)	6 kg 7 kg 7 kg 8 kg 9 kg	1200 1200 1400 1200 1400	Das Programm ist zum Waschen von stark verschmutzten Baumwoll- oder Leinengewebe geeignet. Wählen Sie für stark verschmutzte Wäsche die Funktion »Prewash« (Vorwäsche)
	Baumwolle bunt (- -, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)	6 kg 7 kg 7 kg 8 kg 9 kg	1200 1200 1400 1200 1400	Programm für leicht bis mäßig schmutzige Wäsche. Die Temperatur kann separat eingestellt werden; beachten Sie daher die auf der Kleidung angegebenen Hinweise. Waschen Sie die getragene Kleidung direkt auf der Haut bei 60°C. Weniger stark verschmutzte Wäsche wird bei 40°C gründlich gereinigt. Die Schleuderdrehzahl kann ebenfalls frei gewählt werden. Die Standardeinstellung ist die maximale Schleuderdrehzahl.
	Eco 40-60	6 kg 7 kg 7 kg 8 kg 9 kg	1200 1200 1400 1200 1400	Normalerweise verschmutzte Baumwollwäsche.
	Wolle (- -, 20°C, 30°C, 40°C)	2 kg 2 kg 2 kg 2 kg 2 kg	600 600 600 600 600	Das Programm ist zum Waschen von Wolle geeignet, die mit dem Gerät gewaschen werden kann (siehe Kennzeichnung auf der Wäsche)
	Schnell 15' (- -, 20°C, 30°C, 40°C)	1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	800 800 800 800 800	Das Programm ist zum Waschen von Baumwoll- und gemischten Geweben geeignet. Es ist für neue oder wenig getragene Kleidung geeignet. Falls Sie die voreingestellten Einstellungen ändern, verlängert sich die Dauer des Waschprogramms.
	Mix (- -, 20°C, 30°C, 40°C)	3 kg 3 kg 3 kg 4 kg 4 kg	1200 1200 1400 1200 1400	Das Programm ist zum Waschen von mäßig verschmutzter Synthetik- oder Baumwollwäsche geeignet.
	Spülen&Schleude	6 kg 7 kg 7 kg 8 kg 9 kg	1200 1200 1400 1200 1400	Bei diesem Programm sind zwei Spül- und Schleudergänge voreingestellt.
	Schleudern	6 kg 7 kg 7 kg 8 kg 9 kg	1200 1200 1400 1200 1400	Bei diesem Programm muss die Länge und Intensität des Schleudergangs manuell eingestellt werden.

Programm		Max. Beladung	Max. Schleuderdrehzahl	Beschreibung des Programms
	Steril Tub (95°C)	0 kg 0 kg 0 kg 0 kg 0 kg	600 600 600 600 600	Dieses Programm dient zum Reinigen der Trommel und zum Entfernen von Waschmittelrückständen und Bakterien, die sich insbesondere bei niedrigen Waschttemperaturen vermehren. Die Trommel muss leer sein! Sie können auch ca. 2 dcl Alkoholesig bzw. Speisesoda (1 EL bzw. 15 g) hinzufügen. Verwenden Sie dieses Programm mindestens einmal im Monat.
	Pflegeleicht (- -, 20°C, 30°C, 40°C)	2 kg 2 kg 2 kg 2 kg 2 kg	600 600 600 600 600	Dieses Programm ist zum schonenden Waschen von empfindlichen Textilien und Siede geeignet, die zum Waschen im Gerät geeignet sind (siehe Etikett auf dem Kleidungsstück)
	Daune (- -, 20°C, 30°C, 40°C)	3 kg 3 kg 3 kg 4 kg 4 kg	600 600 600 600 600	Das Programm ist zum Waschen von Produkten, die mit synthetischen Fasern gefüllt sind, wie z.B. Polster, Bett- und Tagesdecken sowie von Produkten, die mit Daunen gefüllt sind, geeignet.
	Sport (- -, 20°C, 30°C, 40°C)	3 kg 3 kg 3 kg 4 kg 4 kg	1000 1000 1000 1000 1000	Das Programm ist zum Waschen von Sport- und Freizeitbekleidung geeignet, die aus Mikrofasern und modernen Fasern hergestellt ist.
	Dunkel Wäsche (- -, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)	3 kg 3 kg 3 kg 4 kg 4 kg	1000 1000 1000 1000 1000	Das Programm ist zum Waschen von dunkler Baumwollwäsche und dunkler pflegeleichter Wäsche geeignet.
	Baby Care (40°C, 60°C, 95°C)	2 kg 2 kg 2 kg 2 kg 2 kg	1200 1200 1400 1200 1400	Sie eignet sich für Babykleidung und Unterwäsche usw., die durch Hochtemperaturdampf sterilisiert und desinfiziert wird.
	Anti-Allergie (40°C, 60°C)	2 kg 2 kg 2 kg 2 kg 2 kg	1200 1200 1200 1200 1200	Sie eignet sich für Babykleidung und Unterwäsche usw., die durch Hochtemperaturdampf sterilisiert und desinfiziert wird.

AUSWAHL VON WASCHMITTELN UND ZUSÄTZEN

Verwenden Sie immer Hochleistungswaschmittel und keine stark schäumenden Waschmittel für Frontlader.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeat, dem Verschmutzungsgrad, der Farbe der Wäsche und der Waschttemperatur ab,

☞ Weiße Waschmittelrückstände auf schwarzer Wäsche können wegen der Verwendung von modernen phosphatfreien Waschmitteln vorkommen. Entfernen Sie in solchen Fällen die Flecken mit einer Bürste oder verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel.

Verwenden Sie nur Waschmittel, die für haushaltsübliche Gewräte geeignet sind.

Kalkentferner können das Gerät beschädigen.

Keine Lösungsmittel verwenden!

Waschen Sie keine Kleidung, die mit Lösungsmitteln oder entzündlichen Substanzen gereinigt wurde.

Beachten Sie bei der Dosierung des Waschmittels die Empfehlungen des Waschmittelherstellers.

Eine übermäßige Menge an Waschmittel kann zu übermäßiger Schaumbildung führen, was die Effizienz des Waschganges beeinträchtigen kann. Bei einer übermäßigen Schaumbildung kann das Gerät den Schleudergang verhindern.

Eine zu geringe Menge Waschmittel kann dazu führen, dass die Wäsche nach einer bestimmten Zeit nicht mehr weiß ist. Ebenso kann es zu verstärkter Kalksteinbildung in der Trommel und in den Schläuchen kommen.

☞ Die maximale Beladung in kg (für das Programm Baumwolle) ist auf dem Typenschild angegeben, das unter der Luke der Waschmaschine angebracht ist (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«).

☞ Die maximale Beladung bzw. Nennbeladung gilt für Wäsche, die nach dem Standard IEC 60456 vorbereitet wurde.

☞ Für bessere Waschergebnisse empfehlen wir Ihnen, beim Programm »Baumwolle« die Trommel nur 2/3 voll zu beladen.

4. SCHRITT: AUSWAHL DER EINSTELLUNGEN/ ZUSATZFUNKTIONEN

Die Mehrzahl der Programme besitzt Grundeinstellungen, die geändert werden können.

Sie können die Einstellungen durch Drücken der gewünschten Funktion ändern (bevor Sie die Taste (6) START/PAUSE drücken).

☞ Sie können die Funktion durch Drücken der Taste der gewünschten Funktion ändern (bevor Sie die Taste START/PAUSE (6) drücken).

☞ Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Dies wird durch ein akustisches Signal angezeigt (siehe TABELLE FUNKTIONEN).

2

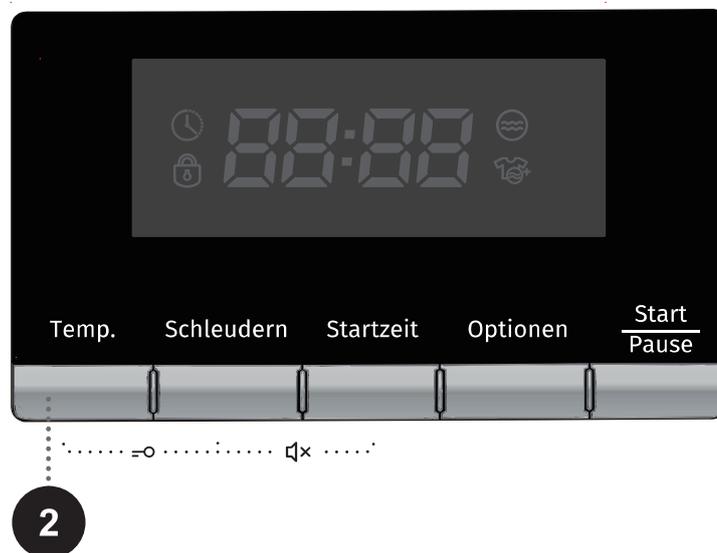
TEMP. (WASCHTEMPERATUR)

Zur Änderung der Temperatur des ausgewählten Waschprogramms. Jedes Waschprogramm besitzt eine voreingestellte Waschtemperatur, die durch Drücken der Taste (2) **TEMP** geändert werden kann.

(WASCHTEMPERATUR)

(-- bedeutet Kaltwäsche)

Die Temperatur wird auf dem Display oberhalb der Taste angezeigt.

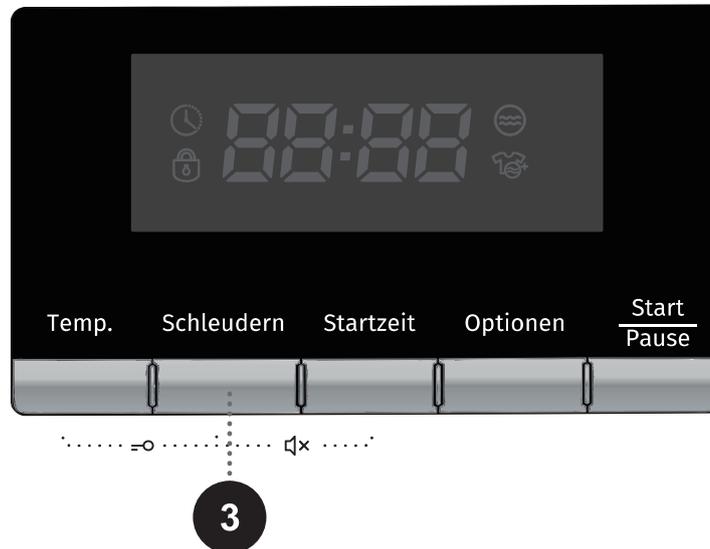


3

SPIN (SCHLEUDERDREHZAHL/ABPUMPEN)

Zur Änderung der Schleuderdrehzahl. Bei den voreingestellten bzw. ausgewählten Schleuderdrehzahlen leuchtet auf dem Display das Symbol der eingestellten Schleuderdrehzahl.

Bei der Auswahl Abpumpen ohne Schleudern wird auf dem Display das Symbol 0 angezeigt.



DELAY (STARTZEITVORWAHL)

Zum Starten des Programms nach einer bestimmten Zeit. Sie können die Funktion nur vor dem Start des Programms auswählen. Nach dem Drücken der Taste (4) **DELAY (STARTZEITVORWAHL)** wird auf dem Display **--:--** angezeigt. Falls Sie z.B. ein Programm auswählen, das 2:39 Stunden dauert, wird diese Zeit auf dem Display angezeigt.

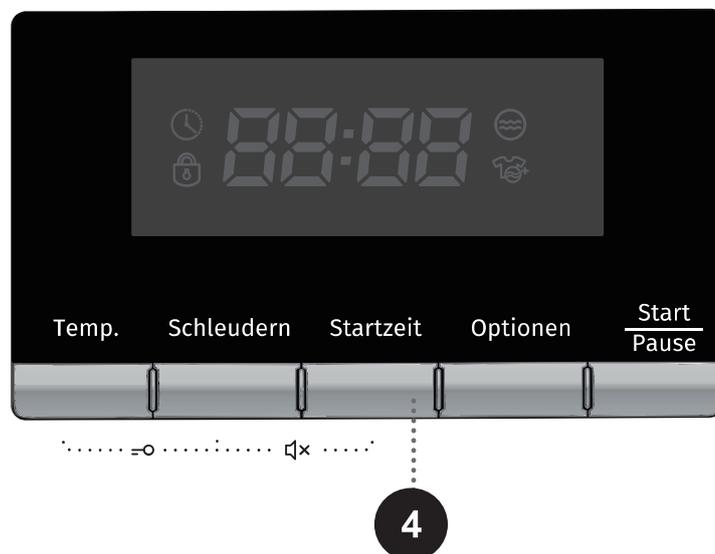
Nach Betätigung der Taste (4) **DELAY (STARTZEITVORWAHL)** können Sie die Einstellung von 1h bis 24h bzw. von 2h bis 24h (vom ausgewählten Programm abhängig) in Schritten durchführen.

Falls Sie innerhalb von 5 Sekunden keine einzige Taste betätigen, wird die tatsächliche Programmdauer angezeigt.

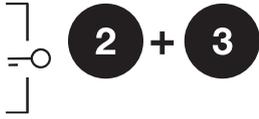
Um die Startzeitvorwahl einzustellen, drücken Sie die Taste (4) **DELAY (STARTZEITVORWAHL)**.

Die Funktion startet nach der Betätigung der Taste (6) **START/PAUSE**. Das Gerät beginnt, die Zeit abzuzählen. Nach Beendigung der Abzählung der Zeit wird das Waschprogramm automatisch gestartet.

- Sie können die Startzeitvorwahl unterbrechen, indem Sie den Programmwahlknebel (1) auf die Position »OFF« drehen (3 Sekunden lang). Wählen Sie erneut das Programm und die Funktionen und wählen Sie durch Drücken der Taste (4) **DELAY (STARTZEITVORWAHL)** eine neue Startzeitvorwahl aus und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste (6) **START/PAUSE**.
- Falls es vor Ablauf der eingestellten Startzeitvorwahl zu einem Stromausfall gekommen ist, wird die Zeitabzählung von dem Zeitpunkt, an dem sie unterbrochen wurde, fortgesetzt.



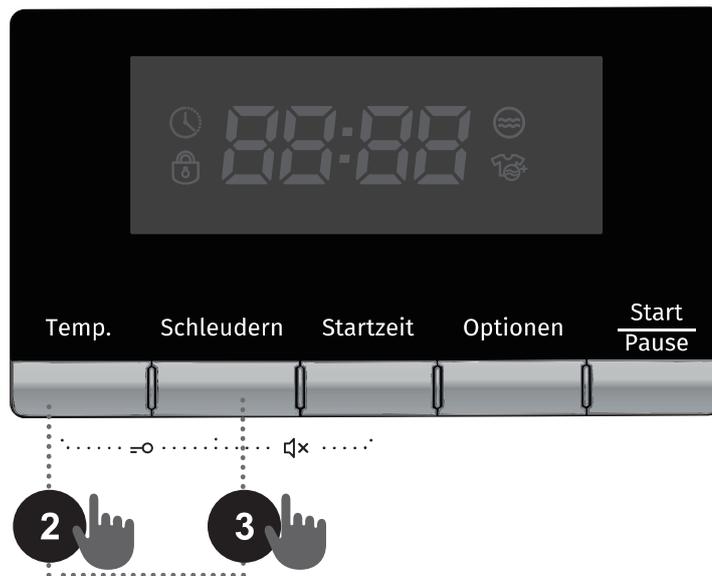
Verwenden Sie keine flüssigen Waschmittel, wenn Sie die Funktion Delay (Startzeitvorwahl) verwenden.



KINDERSPERRE

Für zusätzliche Sicherheit für Kinder. Schalten Sie die Kindersperre durch Drücken der Taste (2) **TEMP.** (TEMPERATUR) und (3) **SPIN** (SCHLEUDERDREHZAHL/ABPUMPEN) mindestens 2 Sekunden lang. Auf dem Display erscheint die Aufschrift: »SAFE on«. Die Kindersperre wird nach demselben Verfahren deaktiviert. Auf dem Display erscheint die Aufschrift: »SAFE off«.

Sie können die Kindersperre erst nach dem Start des Programms aktivieren. Bei aktivierter Kindersperre lassen sich das eingestellte Programm und die Zusatzfunktionen nicht ändern.



**3**

+

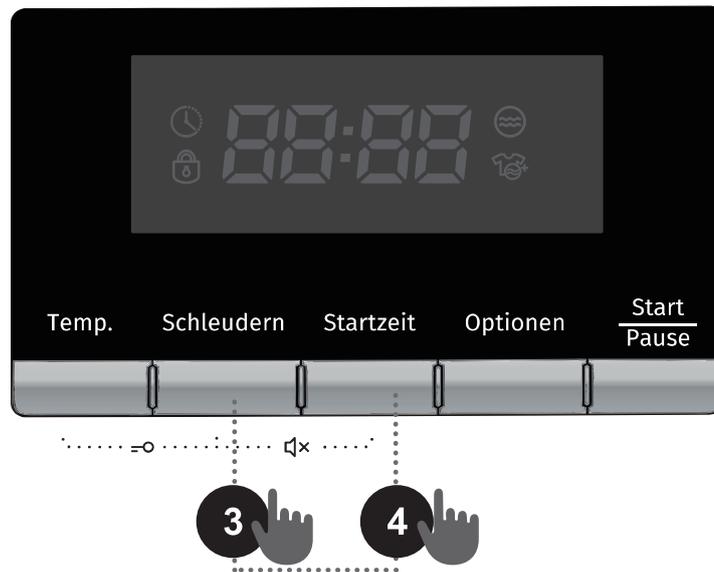
4

MUTE (AKUSTISCHE SIGNALE ABSCHALTEN)

Die akustischen Signale lassen sich durch gleichzeitiges Drücken der Taste (3) **SPIN SCHLEUDERDREHZAHL** und (4) **DELAY (STARTZEITVORWAHL)** (2 Sekunden lang gedrückt halten) abschalten. Auf dem Display erscheint die Aufschrift »bEEp OFF«.

Alle akustischen Signale, außer den Alarmen, werden abgeschaltet. Mit demselben Verfahren können Sie alle akustischen Signale wieder aktivieren, auf dem Display erscheint die Aufschrift: »bEEp on« Alle akustischen Signale sind jetzt wieder eingeschaltet.

Die gewählte Funktion bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiv.



(OPTIONS) OPTIONEN (AUSWAHL VON ZUSATZFUNKTIONEN)

PREWASH/EXTRA RINSE (VORWÄSCHE/ ZUSÄTZLICHER SPÜLGANG)

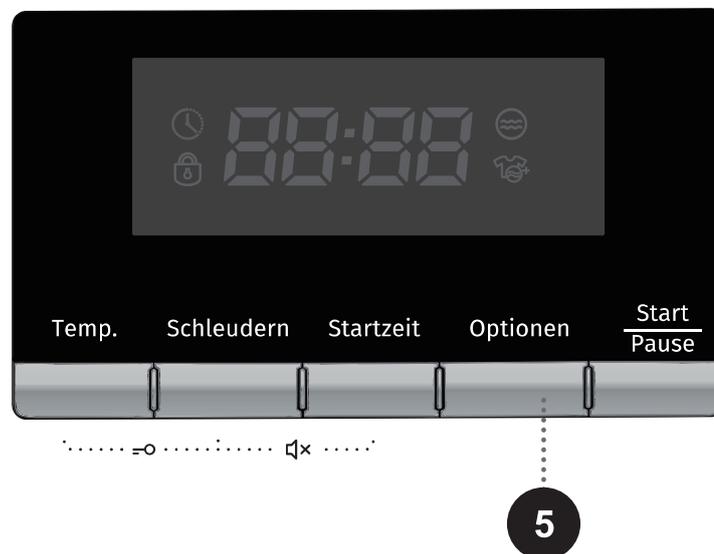
Zum Waschen von stark verschmutzter, vor allem mit hartnäckigem Oberflächenschmutz verschmutzter Wäsche.

Durch Drücken der Taste (5) können Sie abwechselnd die Funktion Prewash (Vorwäsche) oder Extra Rinse (zusätzlicher Spülgang) wählen. Dabei wird auf dem Display das entsprechende Symbol für Vorwäsche ☹️; zusätzlichen Spülgang 🌀 angezeigt.

☹️ Füllen Sie bei der Auswahl VORWÄSCHE das Waschmittel in den Dosierbehälter für Vorwäsche .

Wählen Sie die Funktion **Vorwäsche** bei befleckter Wäsche bzw. stark verschmutzter Wäsche oder wenn Sie die Effizienz des Waschprogramms verstärken möchten.

Wählen Sie die Funktion **Zusätzliche Spülgänge**, wenn Sie die Anzahl der Spülgänge erhöhen möchten. Die zusätzlichen Spülgänge werden vor der Zugabe des Weichspülmittels durchgeführt und verlängern die Waschzeit.



☹️ Nach dem Abschalten des Geräts werden alle Zusatzeinstellungen wieder auf die Grundwerte bzw. auf die eigenen Werte, außer den Einstellungen des akustischen Signals, zurückgestellt.

TABELLE FUNKTIONEN

Programmi	DETERGENT COMPARTMENT (DOSIERBEHÄLTER)			°C TEMP.	SPIN (SCHLEUDERDREHZAHL)	DELAY (STARTZEITVORWAHL)	PREWASH (VORWÄSCHE)	EXTRA RINSE (ZUSÄTZLICHER SPÜLGANG)	DEFAULT RINSE TIME (VOREINGESTELLTE ANZAHL DER SPÜLGÄNGE)
	PREWASH (VORWÄSCHE)	MAIN WASH (HAUPTWASCH-GANG)	SOFTENER (WEICHSPIÜLEN)						
Baumwolle weiß	•	✓	•	•	•	•	•	•	2
Baumwolle bunt	-	✓	•	•	•	•	-	•	2
Eco 40-60	-	✓	•	-	•	•	-	-	2
Wolle	-	✓	•	•	•	•	-	•	2
Schnell 15'	-	✓	•	•	•	•	-	•	1
Mix	•	✓	•	•	•	•	•	•	2
Spülen&Schleude	-	-	•	-	•	•	-	•	2
Schleudern	-	-	-	-	•	•	-	-	0
Steril Tub	-	-	-	-	-	•	-	-	1
Pflegeleicht	-	✓	•	•	•	•	-	•	3
Daune	-	✓	•	•	•	•	-	•	2
Sport	•	✓	•	•	•	•	•	•	2
Dunkel Wäsche	•	✓	•	•	•	•	•	•	2
Baby Care (40°C, 60°C, 95°C)	•	✓	•	•	•	•	•	•	3
Anti-Allergie (40°C, 60°C)	•	✓	•	•	•	•	•	•	4

- Optional functions (Zusatzfunktionen möglich)
- Can not be selected (Zusatzfunktionen nicht möglich)
- ✓ Detergent required (Waschmittel hinzufügen)

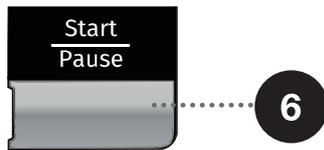
ZEITOPTIMIERUNG WÄHREND DES PROGRAMMS

Das Gerät erkennt mittels fortschrittlicher Technologie die Beladungsmenge am Anfang des Waschprogramms.

Nach der Erkennung der Beladungsmenge passt das Gerät die Waschzeit automatisch an.

5. SCHRITT: STARTEN DES WASCHPROGRAMMS

Drücken Sie die Taste (6) **START/PAUSE** nachdem Sie das gewünschte Programm und die gewünschten Funktionen gewählt und das Waschmittel in den Dosierbehälter dosiert haben.



Auf dem Display wird die **ZEIT BIS ZUM ENDE DES PROGRAMMS** angezeigt bzw. **STARTZEIT** (STARTZEITVORWAHL) ⌚ (falls diese ausgewählt wurde).

An den ausgewählten Funktionen leuchten die Symbole.

Nach der Betätigung der Taste START/PAUSE (6) können Sie die Schleuderdrehzahl (ausgenommen beim SterilTub), die Einstellung der Kindersperre und das akustische Signal ändern; die anderen Funktionen lassen sich nicht ändern.

Nach dem Programmstart wird auf dem Display »-- --« angezeigt, was darauf hinweist, dass die Wäsche gewogen wird. Die Programmdauer (Stunden: Minuten) passt sich automatisch dem Gewicht der Wäsche an.

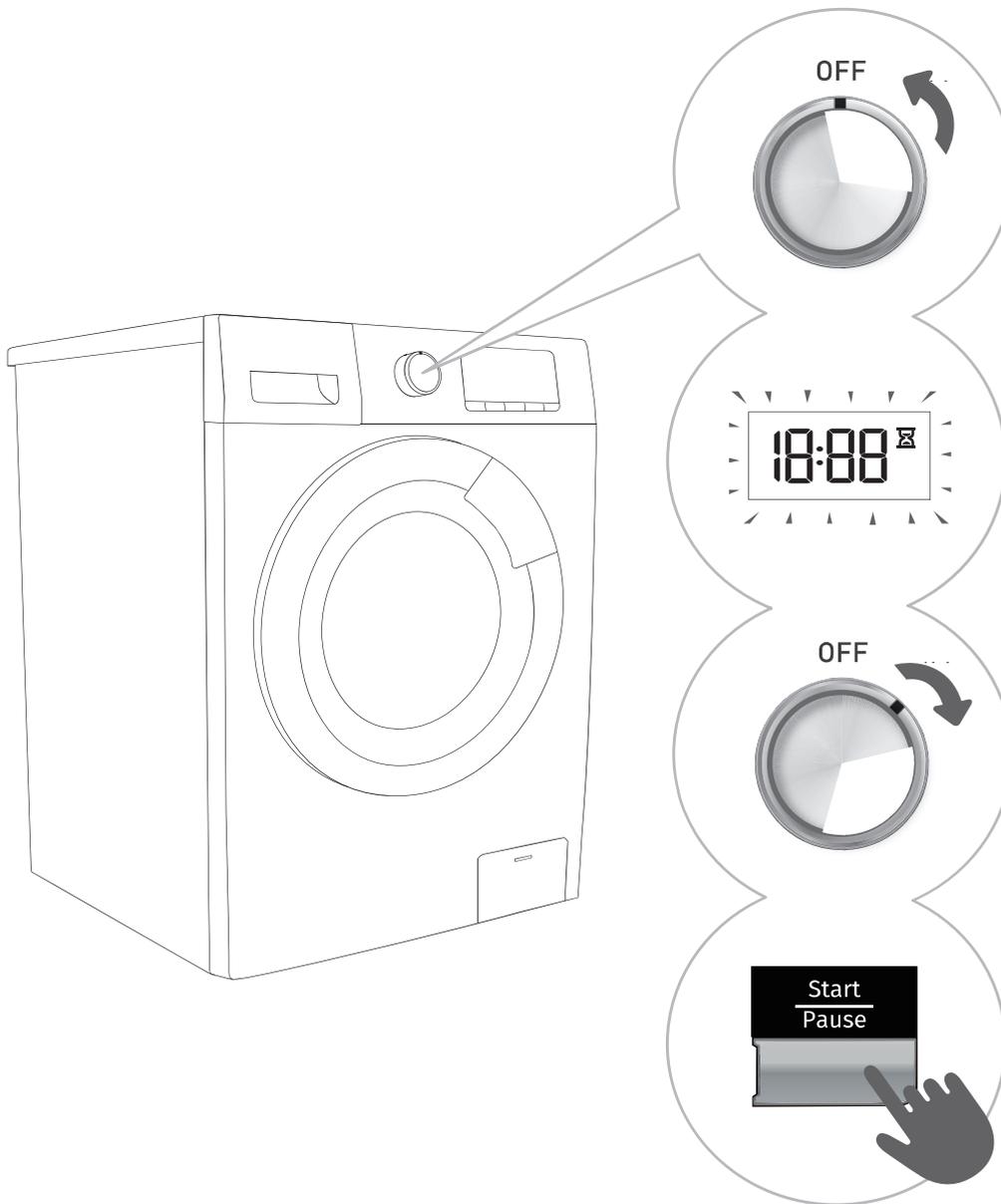
Nach dem Start des Programms leuchtet auf dem Display die Meldung »Door Lock« 🔒, die nach Programmende erlischt.

Falls Sie während des Programms die Taste PAUSE (6) drücken und alle Bedingungen erfüllt sind, die das Öffnen der Luke zulassen, wird die Meldung 🔒 vom Display verschwinden.

Falls die Meldung 🔒 blinkt, bedeutet dies, dass Sie die Luke nicht öffnen können. Sie sollten dies nicht mit Gewalt versuchen.

🔒 Falls auf dem Display eines der Symbole blinkt, bedeutet dies, dass die Luke der Waschmaschine offen ist oder schlecht geschlossen wurde. Die Luke der Waschmaschine ist ordnungsgemäß zu schließen und erneut die Taste (6) **START/PAUSE** zu drücken, damit das Waschprogramm fortfährt.

6. SCHRITT: ÄNDERUNG DES WASCHPROGRAMMS ODER UNTERBRECHUNG



.....
1 Sie können das **Waschprogramm anhalten und unterbrechen**, indem Sie den Programmwahlknebel (1) auf die Position »OFF« drehen (3 Sekunden lang).
.....

2 Das Waschprogramm ist **vorübergehend unterbrochen**, wenn auf dem Display die restliche Zeit an- und ausgeht . Gleichzeitig pumpt die Waschmaschine das restliche Wasser ab. Nach Beendigung des Abpumpens entriegelt sich die Luke automatisch. Falls das Wasser in der Waschmaschine noch heiß ist, wird dieses automatisch vom Gerät abgekühlt und abgepumpt.
.....

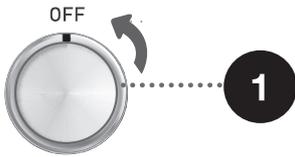
3 Falls Sie ein neues Programm wählen möchten, drehen Sie den Programmwahlknebel (1) aus der Position „Off“ auf das gewünschte Programm. Wählen Sie das Programm und zusätzliche Funktionen und drücken Sie die Taste (6) START/PAUSE, ohne dabei erneut das Waschmittel hinzuzufügen.
.....

7. SCHRITT: ENDE DES WASCHPROGRAMMS

Auf das Ende des Programms weist ein akustisches Signal hin; auf dem Display erscheint die Mitteilung »End«. Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie nicht innerhalb von 2 Minuten keine einzige Taste betätigen.



1. Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schließen Sie die Luke!
4. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
5. Schalten Sie die Waschmaschine aus (Programmwahlknebel (1) auf die Position »OFF« drehen).
6. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.



PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN

EIGENER ABBRUCH

Sie können das **Waschprogramm anhalten und unterbrechen**, indem Sie den Programmwahlknebel (1) auf die Position »OFF« drehen (3 Sekunden lang).

PAUSE - TASTE

Sie können das Waschprogramm jederzeit durch Drücken der Taste (6) **START/PAUSE** unterbrechen. Das Waschprogramm ist **vorübergehend unterbrochen**, wenn auf dem Display die restliche Zeit an- und ausgeht.

Falls sich in der Trommel kein Wasser befindet und die Wassertemperatur nicht zu hoch ist, entriegelt sich die Luke nach einer gewissen Zeit und lässt sich öffnen.

Fahren Sie durch Drücken der Taste (6) **START/PAUSE** mit dem Waschprogramm fort; davor müssen Sie jedoch die Luke schließen.

HINZUFÜGEN BZW. HERAUSNEHMEN DER WÄSCHE WÄHREND DES WASCHBETRIEBS

Die Luke der Waschmaschine kann nach einiger Zeit des Betriebs geöffnet werden, falls das Wasserniveau und die Wassertemperatur unter dem festgelegten Niveau liegen.

Falls die unten angeführten Bedingungen erfüllt sind, lässt sich die elektronische Lukenverriegelung öffnen und die Luke kann geöffnet werden:

- Die Wassertemperatur in der Trommel muss einen entsprechenden Wert haben,
- Das Wasserniveau muss unter dem festgelegten Niveau liegen.

Um die Wäsche während des Waschbetriebs hinzuzufügen oder herauszunehmen, befolgen Sie bitte die unten angeführten Schritte:

1. Drücken Sie die Taste (6) **START/PAUSE**.
2. Falls die Bedingungen zum Öffnen der elektronischen Lukenverriegelung erfüllt sind, kann die Luke geöffnet und Wäsche hinzugefügt oder entnommen werden.
3. Schließen Sie die Luke!
4. Drücken Sie die Taste (6) **START/PAUSE**.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

☹ Beim Hinzufügen der Wäsche während des Waschbetriebs kann es vorkommen, dass die hinzugefügte Wäsche nicht so sauber gewaschen wird, wie die am Anfang eingelegte Wäsche; das geschieht wegen der Gewichtserkennungsfunktion und weil die Wäsche mit weniger Wasser gewaschen wird, was auch eine Beschädigung der Wäsche verursachen kann (die hinzugefügte Wäsche kann trocken sein).

Folglich kann auch die Dauer des Waschvorgangs länger sein.

☹ Das Waschprogramm wird in jener Phase fortgesetzt, in welcher es unterbrochen wurde.

STÖRUNGEN

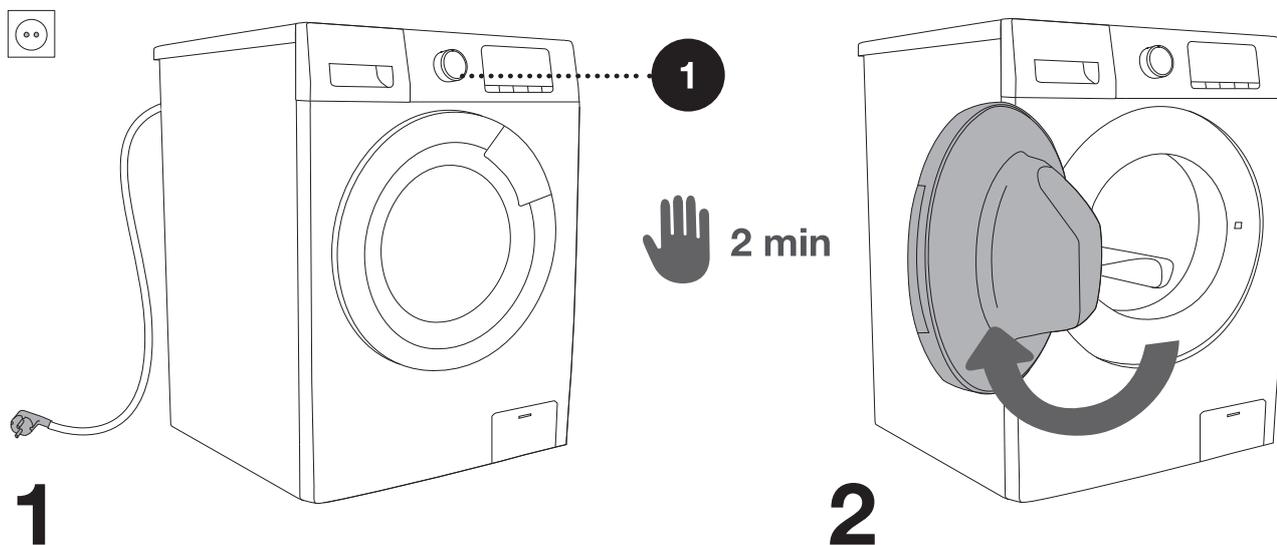
Im Fall einer Störung des Geräts wird das Waschprogramm abgebrochen.

Darauf macht auch ein akustisches Signal aufmerksam (siehe Kapitel STÖRUNGEN/FEHLER), auf dem Display erscheint die Nummer der Störung »F:XX«.

STROMAUSFALL

Bei Stromausfall wird das Programm unterbrochen. Bei erneuter Stromzufuhr wird das Programm in jener Phase fortgesetzt, in der es abgebrochen wurde.

MANUELLES ÖFFNEN DER LUKE BEI STROMAUSFALL bzw. BEI UNTERBRECHUNG DES PROGRAMMS



1 Sie können das **Waschprogramm anhalten und unterbrechen**, indem Sie den Programmwahlknebel (1) auf die Position »OFF« drehen (2 Min.).

2 Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine, indem Sie den Türgriff zu sich ziehen.

ÖFFNEN DER LUKE (VORÜBERGEHENDE UNTERBRECHUNG/DAUERNDE UNTERBRECHUNG – ÄNDERUNG DES PROGRAMMS)

Die Luke der Waschmaschine lässt sich öffnen, nur dann wenn die Wassertemperatur nicht zu hoch ist.

Im Gegenfall können Sie die Unterbrechung selbst (physisch) durchführen (siehe Kapitel »UNTERBRECHUNGEN UND ÄNDERUNGEN DES PROGRAMMS/Eigene (physische Unterbrechung«).

⚠ Falls bei einem Stromausfall noch Wasser in der Trommel ist, sollten Sie die Luke nicht öffnen, bevor Sie das Wasser aus der Trommel manuell über den Pumpenfilter (siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE/Reinigung des Pumpenfilters«) entfernt haben.

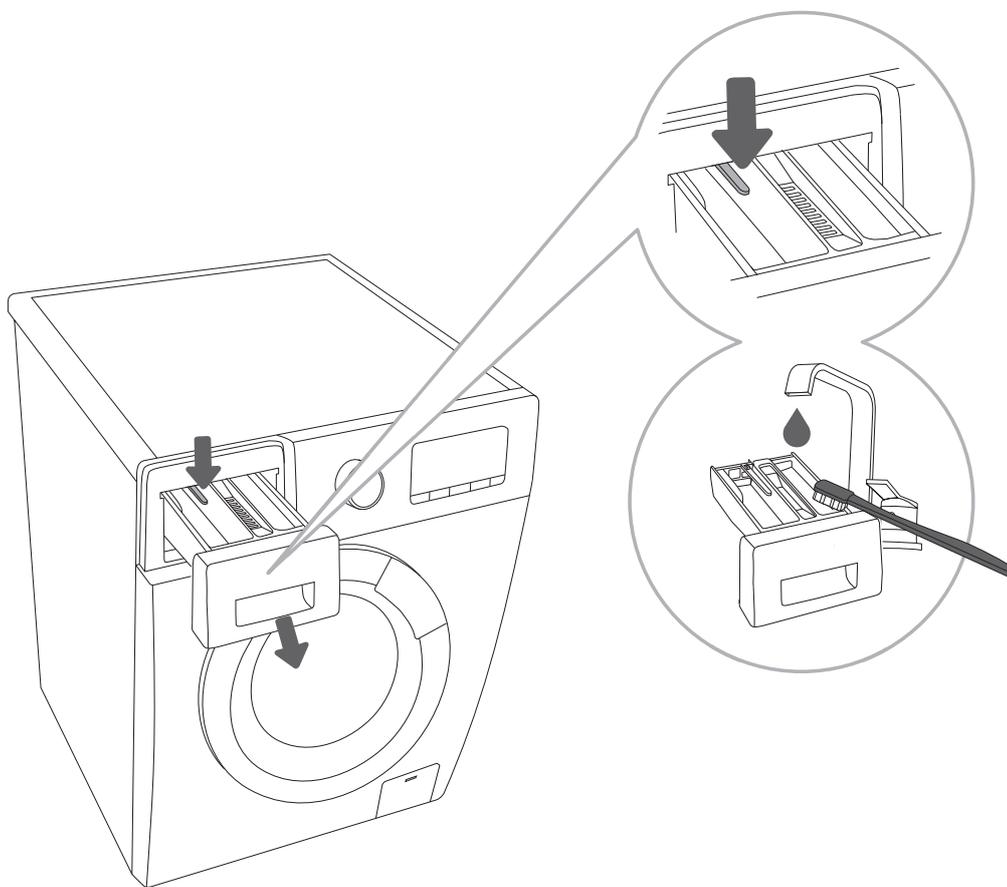
REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ Trennen Sie die Waschmaschine vor dem Reinigen unbedingt vom Stromnetz.

⚠ Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durch Erwachsene durchgeführt werden!

REINIGUNG DES DOSIERBEHÄLTERS

⚠ Der Dosierbehälter muss mindestens zweimal im Monat gereinigt werden.

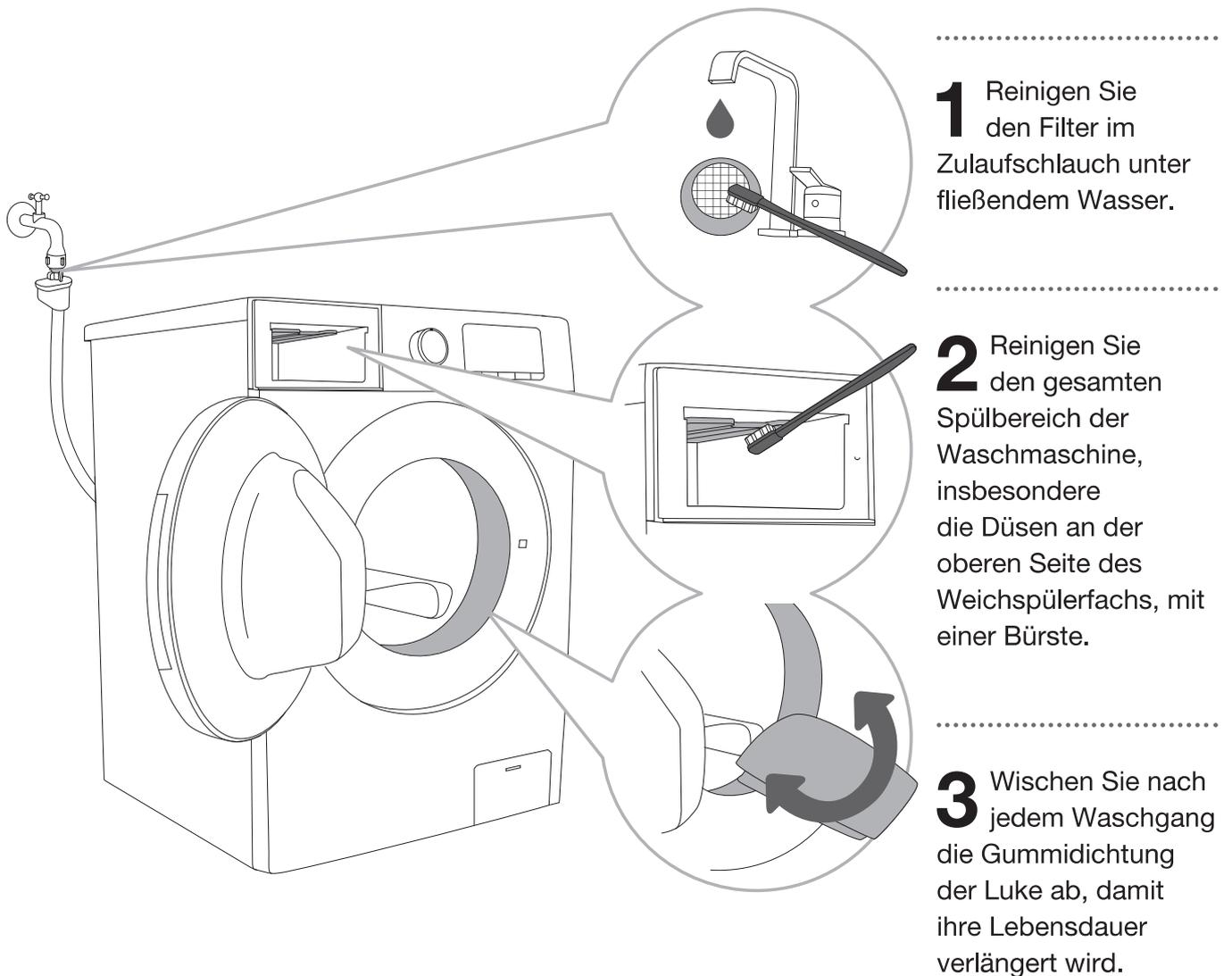


.....
1 Sie können den Dosierbehälter durch Drücken des Dornes aus dem Gehäuse herausnehmen.
.....

2 Reinigen Sie den Dosierbehälter mit einer Bürste unter fließendem Wasser und trocknen Sie ihn danach ab. Entfernen Sie gleichzeitig eventuelle Reste von Waschmitteln vom Geräteboden. Entfernen Sie die Trennwand aus dem Gehäuse des Dosierbehälters sowie den Weichspülerbehälter. Spülen Sie alle Teile unter fließendem Wasser ab und setzen Sie sie wieder in das Gehäuse des Dosierbehälters ein.

⚠ Den Dosierbehälter nicht im Geschirrspüler reinigen!

REINIGUNG DES FILTERS DES ZULAUFSCHLAUCHS, DES GEHÄUSES DES DOSIERBEHÄLTERS UND DER GUMMIDICHTUNG DER LUKE



REINIGUNG DES PUMPENFILTERS

⚠ Beim Reinigen kann etwas Wasser aus dem Gerät fließen, deswegen ist es empfehlenswert, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.

Achten Sie darauf, dass sich das Wasser abgekühlt hat, bevor Sie es ablaufen lassen.



1 Öffnen Sie die Filterabdeckung mit einem Werkzeug (Schraubenzieher o.Ä.).

2 Ziehen Sie vor dem Reinigen des Pumpenfilter den Trichter für den Wasserablass heraus.

Drehen Sie den Pumpenfilter langsam gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus. Nehmen Sie den Pumpenfilter heraus, damit das Wasser langsam herausfließt.

3 Reinigen Sie den Pumpenfilter unter fließendem Wasser.

4 Setzen Sie den Pumpenfilter wieder in seine Lagerung ein (wie auf der Abbildung dargestellt) und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Die Dichtflächen müssen sauber sein, damit die Dichtigkeit gewährleistet ist.

⚠ Sie sollten den Pumpenfilter von Zeit zu Zeit reinigen, insbesondere nach dem Waschen von besonders zottiger oder alter Wäschestücke.

⚠ Reinigen Sie den Pumpenfilter auch, wenn das Gerät den Schleudergang nicht starten kann oder wenn sich Fremdkörper (Knöpfe, Münzen oder Clips) im Filter befinden.

REINIGUNG DER AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS

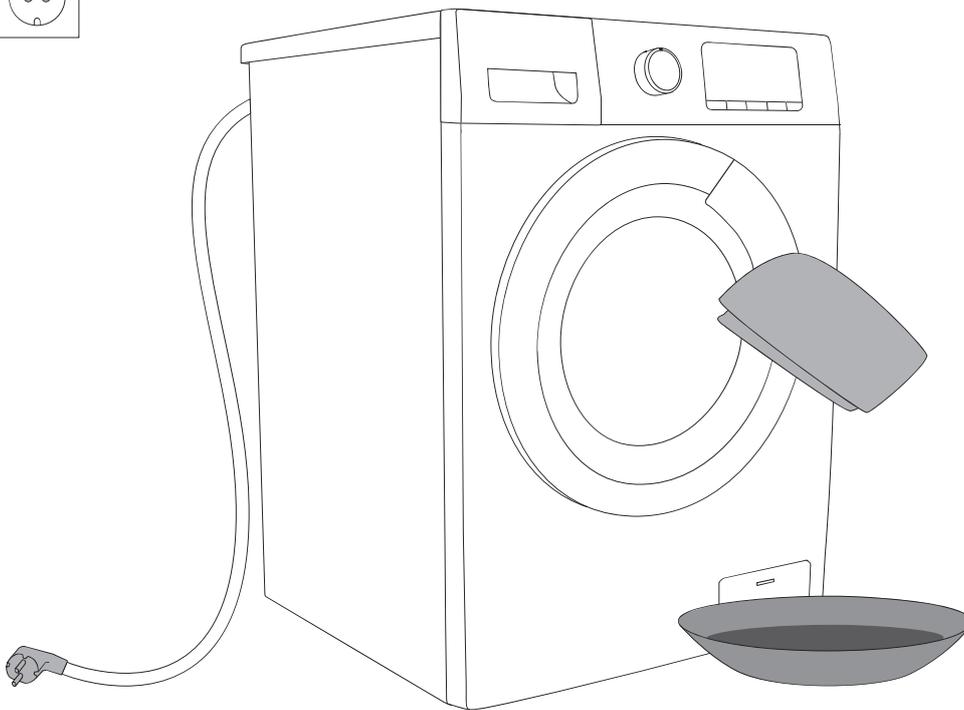
⚠ Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer vom Stromnetz.

Reinigen Sie die Außenflächen der Waschmaschine und das Display mit einem weichen Baumwolltuch und etwas Wasser. Trocknen Sie danach die Flächen mit einem trockenen und weichen Tuch.

⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel, scheuernde Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die das Gerät beschädigen könnten (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers).

Wischen Sie die Luke mit einem feuchten Tuch ab und reiben Sie sie mit einem weichen trockenen Tuch trocken.

⚡ Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen!



BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

WAS TUN ...?

Während des Waschvorgangs werden sämtliche Funktionen von der Waschmaschine kontrolliert. Falls es zu einer Unregelmäßigkeit kommen sollte, wird eine Störung gemeldet, indem auf dem Display der Text (F:XX) angezeigt wird. Das Gerät meldet die Störung so lange, bis Sie es ausschalten. Wegen Störungen aus der Umgebung (z.B. elektrischen Installationen usw.) kann es zu verschiedenen Fehlermeldungen kommen (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).

In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie ein paar Sekunden.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein und wiederholen Sie das Waschprogramm.
- Einen Großteil der Störungen können Sie selbst beheben (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).
- Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
- Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
- Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

⚡ Die Garantie schließt keine Fehler ein, die Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen).

TABELLE STÖRUNGEN UND FEHLER

Darstellung des Fehlers auf dem Display	Störung/Fehler	Was tun?
F01	Fehler an der Wasserzufuhr (water inflow fault)	Überprüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> • ob der Wasserhahn geöffnet ist bzw. der Wasserdruck ev. zu niedrig ist • ob der Zulaufschlauch geknickt ist • ob der Filter am Zulaufschlauch verstopft ist • ob das Wasser im Schlauch gefroren ist
F03	Fehler am Auslass (drainage fault)	Überprüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> • ob der Schlauch geknickt ist, das Wasser fließt nicht ab • ob der Filter am Zulaufschlauch verstopft ist • ob das Wasser im Schlauch gefroren ist
F04/F05/F06/F07/F23	Fehler in der Elektronik (Electronic module fault)	Schalten Sie die Waschmaschine aus; Programmwahlknebel (1) auf die Position »OFF« drehen (3 Sek.). Drücken Sie noch einmal die Taste START/PAUSE (6). Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
F24	Der Wasserstand ist zu hoch (water level reaches overflow level)	Unterbrechen Sie das Programm durch Drücken der Taste (6) START/PAUSE. Starten Sie erneut das Programm. Falls in der Trommel reichlich Wasser ist und die Waschmaschine noch immer Wasser zuführt, schließen Sie die Wasserzufuhr und rufen Sie den Kundendienst an.
F13	Fehler Lukenverriegelung	Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht verriegeln. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein und starten Sie das Programm noch einmal. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
F14	Fehler Lukenentriegelung	Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht entriegeln. Schalten Sie das Gerät aus und schalten Sie es noch einmal ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an. Zum Öffnen der Luke siehe Kapitel »UNTERBRECHUNG UND ÄNDERUNG DES PROGRAMMS/Manuelles Öffnen der Luke«.

Darstellung des Fehlers auf dem Display	Störung/Fehler	Was tun?
Unb	Alarm wegen Unwucht (Unbalance alarm)	<p>Unwaagerechte Alarme führen Sie zum Lösen die folgenden Methoden aus</p> <p>1, Wäsche verwickeln Drehen Sie den Knopf 3 Sekunden lang auf "Aus" und schalten Sie die Maschine dann aus. Öffnen Sie dann die Tür, schütteln Sie die Wäsche locker und legen Sie sie wieder in die Waschmaschine, wählen Sie das Entwässerungsprogramm und trocknen Sie sie erneut.</p> <p>2, Wäsche zu leicht Drehen Sie den Knopf 3 Sekunden lang auf "Aus" und schalten Sie die Maschine dann aus. Öffnen Sie dann die Tür, legen Sie ein oder zwei Handtücher ein und wählen Sie das Entwässerungsprogramm und trocknen Sie sie erneut.</p>

WARTUNG

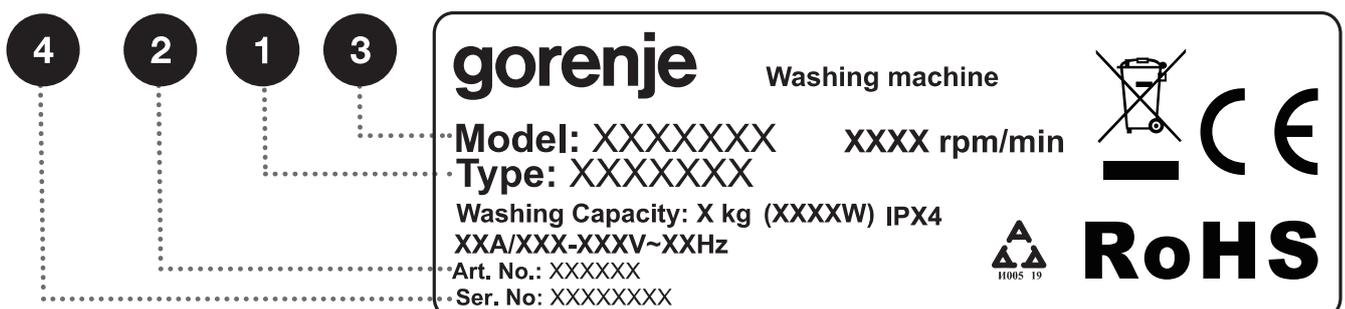
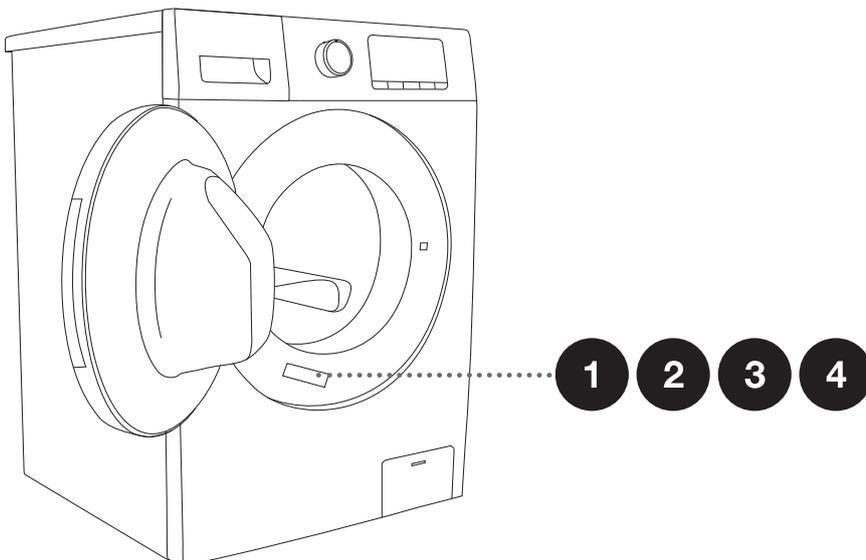
Bevor Sie den Kundendienst anrufen

Wenn Sie den Kundendienst anrufen, müssen Sie die Modellbezeichnung Ihres Geräts (2), die Typenbezeichnung (3) sowie die Seriennummer (4) Ihres Geräts kennen.

Den Typ, die Kennzahl, die Modellbezeichnung und die Seriennummer des Geräts finden Sie auf dem Typenschild an der Vorderseite der Lukenöffnung.

⚠ Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

⚠ Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.



TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN

Waschen Sie neue Buntwäsche beim ersten Mal getrennt von anderen Wäschestücken.

Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche in kleineren Mengen und dosieren Sie mehr Waschmittel bzw. verwenden Sie zusätzlich den Vorwaschgang.

Behandeln Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit einem speziellen Fleckenentfernungsmittel. OMAS HAUSREZEPTE ZUR FLECKENBESEITIGUNG.

Wenn Sie Ihre Wäsche oft bei niedrigen Temperaturen mit Flüssigwaschmitteln waschen, können sich im Geräteinneren Keime entwickeln, die einen unangenehmen Geruch in der Waschmaschine verursachen. Um dies zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, von Zeit zu Zeit das Steril Tub (Selbstreinigungsprogramm) (siehe PROGRAMMTABELLE) durchzuführen.

Wir raten Ihnen ab, sehr kleine Wäschemengen zu waschen, dadurch können Sie Energie sparen und einen besseren Betrieb der Waschmaschine gewährleisten.

Lockern Sie die Wäsche, bevor Sie diese in die Trommel legen.
Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Waschmittel.

Dosieren Sie Waschpulver oder Flüssigwaschmittel gemäß den Hinweisen des Herstellers, hinsichtlich der Waschtemperatur und des ausgewählten Waschprogramms.

Falls Sie hochkonzentrierte Waschmittel verwenden, benutzen Sie den speziellen Dosierbehälter (der dem Waschmittel beigelegt ist) und legen Sie diesen direkt in die Trommel des Geräts.

Bei einer Wasserhärte über 14°dH ist die Verwendung von Wasserenthärtungsmitteln notwendig. Eine Beschädigung des Heizelements, die Folge von unsachgemäßem Gebrauch von Wasserenthärtungsmitteln ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.

Wir raten vom Gebrauch von Bleichmitteln ab, da diese den Heizstab beschädigen können.

Falls Sie Kalkentferner, Bleichmittel oder Farbstoffe verwenden, verwenden Sie nur solche, die für das Gerät geeignet sind.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Chemikalien (z.B. Terpentin, Benzin usw.)!

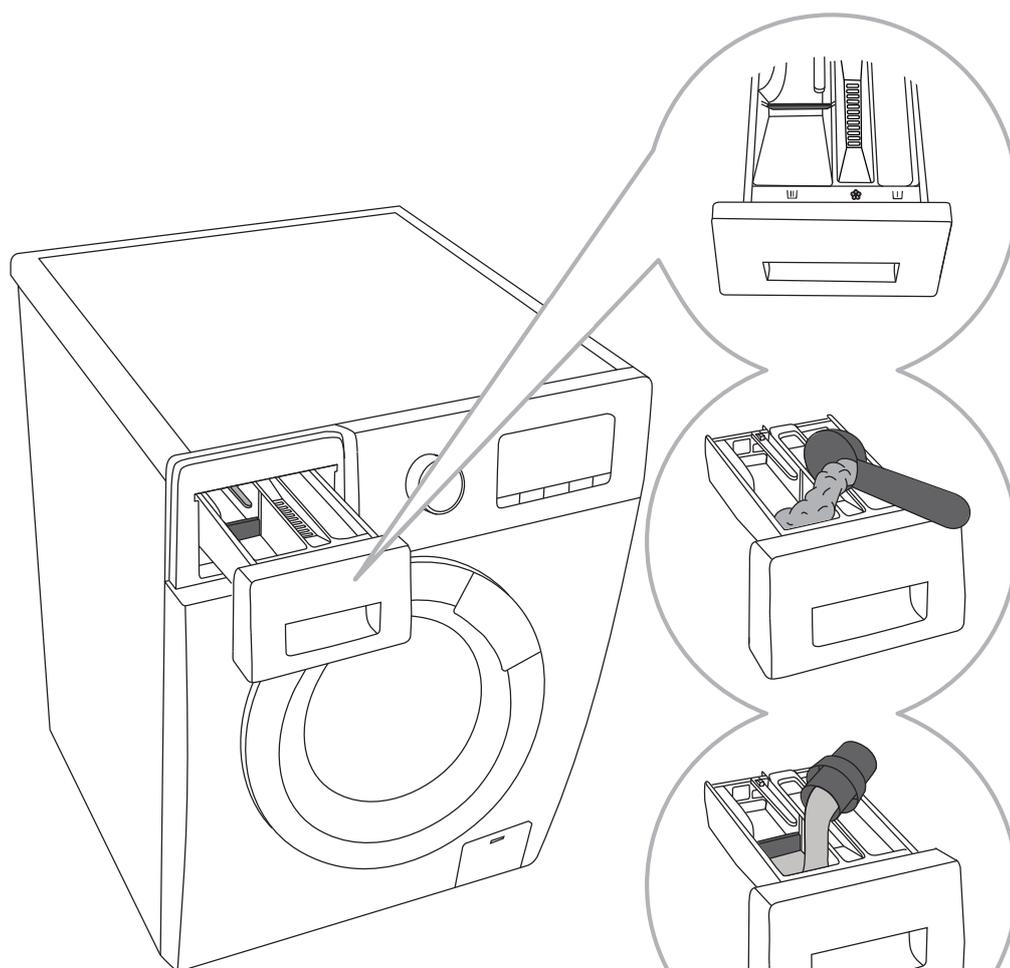
Streuen Sie verklumptes Waschpulver nicht in den Dosierbehälter, da das Rohr in der Waschmaschine verstopft werden kann.

Bei Verwendung von dickflüssigern Pflegemitteln empfehlen wir Ihnen, diese mit Wasser zu verdünnen, damit es nicht zur Verstopfung der Abflussöffnung des Dosierbehälters kommt. Flüssigwaschmittel sind für Programme ohne Vorwaschgang bestimmt.

Bei höherer Schleuderdrehzahl verbleibt in der Wäsche weniger Feuchtigkeit, deswegen wird die Wäsche im Wäschetrockner sparsamer und schneller getrocknet.

Wasserhärte	Härtegrade			
	°dH (°N)	m mol/l	°fH(°F)	p.p.m.
1 - weich	< 8,4	< 1,5	< 15	< 150
2 - mittel	8,4 - 14	1,5 - 2,5	15 - 25	150 - 250
3 - hart	> 14	> 2,5	> 25	> 250

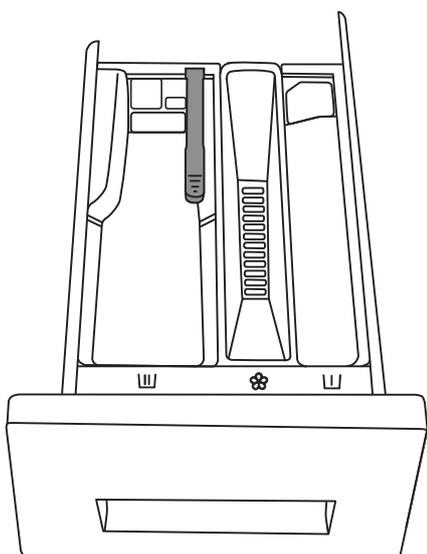
☼ Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.



1 Der Waschmaschine ist eine Fach-Trennwand beigelegt, damit Sie im Waschmittelfach  (linkes Fach) auch Flüssigwaschmittel verwenden können.

2 Bei Verwendung von Wascpulver müssen Sie die Trennwand anheben.

3 Bei Verwendung von Flüssigwaschmitteln müssen Sie die Trennwand absenken.



Symbole der Fächer des Dosierbehälters

	vorwäsche
	waschen
	weichspülen

☞ Wir empfehlen Ihnen, Waschpulver unmittelbar vor dem Start des Programms zu dosieren. Sorgen Sie im Gegenfall dafür, dass das Waschmittelfach vor der Zugabe des Waschpulvers völlig trocken ist, sonst besteht die Möglichkeit, dass das Waschpulver vor dem Waschen im Waschmittelfach verklumpt bzw. klebt.

☞ Dosieren Sie den Weichspüler in den Dosierbehälter mit dem Symbol ☞. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Verpackung.

☞ Füllen Sie das Weichspülerfach nicht über die Markierung »Max« (maximale Einfüllmenge). Im Gegenfall wird der Weichspüler zu früh dosiert und kann das Waschergebnis beeinträchtigen.

Bewahren Sie Waschmittel und andere Chemikalien an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.

Flüssigwaschmittel können zur Vorwäsche verwendet werden, in diesem Fall muss jedoch für die Hauptwäsche Waschpulver verwendet werden.

TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG

Bevor Sie spezielle Fleckenentfernungsmittel verwenden, können Sie bei kleineren Flecken auch Mittel verwenden, die die Umwelt nicht belasten.

Sie sollten jedoch den neu entstandenen Fleck sofort behandeln! Flecken sollten Sie mit einem saugfähigen Schwamm bzw. mit einem Papiertuch aufsaugen und darauf mit kaltem (lauwarmem) Wasser ausspülen; auf keinen Fall mit heißem Wasser!

Flecken	Entfernung von Flecken
Fäkalien	Die trockenen Fäkalien vor dem Waschen in der Waschmaschine vom Kleidungsstück entfernen. Bei hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Bei weniger hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen in Wasser mit etwas Waschmittel einweichen.
Deodorant	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Flüssigwaschmittel behandeln. Bei hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Beim Waschen können Sie Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden.
Tee	Das Kleidungsstück vor dem Waschen in kaltem Wasser ggf. mit Fleckenentfernungsmittel einweichen.
Schokolade	Das Kleidungsstück vor dem Waschen einweichen oder mit lauwarmem Seifenwasser auswaschen, danach Zitronensaft aufträufeln und ausspülen.
Tinte	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Sie können das Kleidungsstück auch mit Spiritus behandeln. Das Kleidungsstück nach außen stülpen und unter den Fleck ein Stück Papierküchentuch legen. Mit dem Spiritus nun die Rückseite des Flecks behandeln. Am Ende das Kleidungsstück gut ausspülen.
Filzschreiber	Auf den Fleck eine Lösung aus Wasser und Stärke auftragen. Sobald die Lösung trocken ist, die Stärke mit einer Bürste entfernen und das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Säuglingsnahrung (Urinflecken, Fäkalien, Speisereste)	Weichen Sie vor dem Waschen in der Waschmaschine die fleckigen Kleidungsstücke mindestens eine halbe Stunde in lauwarmem Wasser ein. Um hartnäckige Flecken zu entfernen, das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln.
Gras	Bei Grasflecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Grasflecken lassen sich auch durch Einweichen (ca. 1 Stunde) in einer Lösung aus Wasser und Zitronensaft oder Alkoholesig entfernen.
Eier	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Das Kleidungsstück mindestens eine halbe Stunde lang (oder mehrere Stunden falls die Flecken hartnäckig sind) in kaltem Wasser einweichen. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Kaffee	Das Kleidungsstück in Salzwasser einweichen. Ältere Kaffeeflecken mit einer Lösung aus Glycerin, Ammoniak und Alkohol behandeln.

Flecken	Entfernung von Flecken
Schuhcreme	Auf den Fleck Speiseöl auftragen und ausspülen.
Blut	FrISCHE Blutflecken - das Kleidungsstück mit kaltem Wasser ausspülen und danach in der Waschmaschine waschen. Trockene Blutflecken - das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen. Falls der Fleck nicht entfernt wird, können Sie es mit einem für das Gewebe geeigneten Bleichmittel versuchen.
Klebstoff, Kaugummi	Das Kleidungsstück in einen PVC-Beutel geben und im Gefriergerät einfrieren; danach den Klebstoff mit einem stumpfen Messer vorsichtig entfernen. Den Fleck danach mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln, gut ausspülen und das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Kosmetische Erzeugnisse	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln und danach in der Waschmaschine waschen.
Butter	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Danach mit warmem Wasser ausspülen (Wassertemperatur beachten).
Milch	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Das Kleidungsstück mindestens eine halbe Stunde (oder mehrere Stunden falls die Flecken hartnäckig sind) einweichen. Danach in der Waschmaschine waschen.
Fruchtsäfte	Den Fleck mit Salzwasser behandeln. Eine Zeit lang einwirken lassen und danach ausspülen. Vor dem Waschen in der Waschmaschine den Fleck mit etwas Sodawasser, Alkoholesig oder Zitronensaft behandeln. Bei älteren Flecken können Sie Glycerin verwenden, den Sie nach 20 Minuten mit kaltem Wasser ausspülen. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Wein	Das befleckte Kleidungsstück mindestens 30 Minuten in kaltem Wasser einweichen. Sie können das Kleidungsstück auch mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Danach in der Waschmaschine waschen.
Wachs	Das Kleidungsstück im Gefriergerät einfrieren, danach den gefrorenen Wachs entfernen. Den Rest des Wachses können Sie auch mit einem Bügeleisen und einem Papierküchentuch entfernt werden (das geschmolzene Wachs wird dabei vom Papier aufgesaugt).
Schweiß	Das Kleidungsstück vor dem Waschen in der Waschmaschine mit einem Flüssigwaschmittel einreiben.
Kaugummi	Das Kleidungsstück im Gefriergerät einfrieren, danach den gefrorenen Kaugummi entfernen. Danach in der Waschmaschine waschen.

ENTSORGUNG

Zum **Verpacken** unserer Produkte werden umweltfreundliche Materialien verwendet, die ohne Gefahr für die Umwelt wiederverarbeitet (recycelt), entsorgt oder vernichtet werden können. Zu diesem Zweck sind die Verpackungsmaterialien entsprechend gekennzeichnet.



Das **Symbol** auf dem Produkt oder dessen Verpackung deutet darauf hin, dass das Produkt nicht als gewöhnlicher Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Bringen Sie Ihr ausgedientes Gerät zu einer Sammelstelle für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten.

Sorgen Sie bei der **Entsorgung** des ausgedienten Geräts dafür, dass Waschmittelreste entfernt werden, dass das Anschlusskabel abgeschnitten und die Lukenverriegelung zerstört wird, damit sich die Luke nicht schließen lässt (Sicherheit für Kinder).

Dieses Gerät ist gemäß der EU-Richtlinie für Elektro- und Elektronikaltgeräte – WEEE gekennzeichnet.

Durch die fachgerechte **Entsorgung** des Geräts leisten Sie Ihren Beitrag zur Vermeidung von eventuellen negativen Folgen und Einflüssen auf die Umwelt und Gesundheit von Mensch und Tier, die im Fall von unsachgemäßer Entsorgung des Geräts entstehen können. Wenden Sie sich für detaillierte Informationen über die Entsorgung und Wiederverwertung des Produkts bitte an die zuständige städtische Stelle für Abfallentsorgung, an Ihr Kommunalunternehmen oder an das Geschäft, in dem Sie Ihr Gerät gekauft haben.

TABELLE VERBRAUCHSWERTE

Programm-Anweisungen

1. Das Programm eco 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C deklariert ist, zusammen im gleichen Zyklus zu reinigen. Mit diesem Programm wird die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign geprüft.
2. Die Leistungsaufnahme im Aus-Zustand beträgt 0,49 W und im eingeschalteten Zustand 0,49 W.
3. Die im Hinblick auf den Energieverbrauch effizientesten Programme sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer funktionieren.
4. Das Beladen der Haushaltswaschmaschine bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität trägt zur Energie- und Wassereinsparung bei.
5. Korrekte Verwendung von Waschmittel, Weichspülern und anderen Zusätzen. Verwenden Sie nicht zu viel Waschmittel. Dies kann die Waschergebnisse nachteilig beeinflussen.
6. Regelmäßige Reinigung, einschließlich optimaler Häufigkeit, sowie Kalkschutz und -verfahren.
7. Lärm und Restfeuchtigkeitsgehalt werden durch die Schleudergeschwindigkeit beeinflusst: je höher die Schleudergeschwindigkeit in der Schleuderphase, desto höher der Lärm und desto niedriger der Restfeuchtigkeitsgehalt.
8. Die Produktinformationen und der QR-Code werden auf dem Energieverbrauchsetikett angezeigt, die Produktregistrierungsinformationen können durch Einscannen des QR-Codes abgerufen werden.
9. Die Informationen der Standardprogramme

Programm	Ausgewählte Temperatur	Nennkapazität kg	Maximale Temperatur in der Trommel	Dauer des Programms h:min	Energieverbrauch kWh/Zyklus	Wasserverbrauch Liter/Zyklus	Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt %	Maximale Geschwindigkeit erricht rpm
Eco40-60 Volllast	—	6	50	3:18	0.99	53	52	1200
Eco40-60 Halblast	—	3	40	2:36	0.60	37	53	1200
Eco40-60 1/4 Ladung	—	1.5	26	2:36	0.30	21	53	1200
Baumwolle	20	6	20	1:48	0.22	59	53	1200
Baumwolle	60	6	57	2:38	1.15	59	53	1200
Mischen	40	3	36	0:59	0.43	45	56	1200
Schnell 15'	40	1	37	0:30	0.27	15	55	800
Seide/Delikate	40	2	37	0:55	0.42	40	50	600

Programm	Ausgewählte Temperatur	Nennkapazität kg	Maximale Temperatur in der Trommel	Dauer des Programms h:min	Energieverbrauch kWh/Zyklus	Wasserverbrauch Liter/Zyklus	Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt %	Maximale Geschwindigkeit erricht rpm
Eco40-60 Volllast	—	7	48	3:28	1.12	49	52	1200
Eco40-60 Halblast	—	3.5	40	2:42	0.69	40	53	1200
Eco40-60 1/4 Ladung	—	1.75	28	2:42	0.34	22	53	1200
Baumwolle	20	7	20	1:48	0.17	52	52	1200
Baumwolle	60	7	57	2:38	1.15	51	52	1200
Mischen	40	3	36	0:59	0.43	42	56	1200
Schnell 15'	40	1	37	0:30	0.27	15	55	800
Seide/Delikate	40	2	37	0:55	0.42	39	50	600

Programm	Ausgewählte Temperatur	Nennkapazität kg	Maximale Temperatur in der Trommel	Dauer des Programms h:min	Energieverbrauch kWh/Zyklus	Wasserverbrauch Liter/Zyklus	Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt %	Maximale Geschwindigkeit erricht rpm
Eco40-60 Volllast	—	7	45	3:28	1.14	55	50	1400
Eco40-60 Halblast	—	3,5	36	2:42	0.68	41	52	1400
Eco40-60 1/4 Ladung	—	2	24	2:42	0.33	23	51	1400
Baumwolle	20	7	20	1:48	0.24	59	51	1400
Baumwolle	60	7	55	2:38	1.18	59	51	1400
Mischen	40	3	36	0:59	0.43	42	56	1400
Schnell 15'	40	1	37	0:30	0.27	15	55	800
Seide/Delikate	40	2	37	0:55	0.42	39	50	600

Programm	Ausgewählte Temperatur	Nennkapazität kg	Maximale Temperatur in der Trommel	Dauer des Programms h:min	Energieverbrauch kWh/Zyklus	Wasserverbrauch Liter/Zyklus	Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt %	Maximale Geschwindigkeit erricht rpm
Eco40-60 Volllast	—	8	45	3:38	1.20	63	52	1200
Eco40-60 Halblast	—	4	38	2:48	0.70	35	53	1200
Eco40-60 1/4 Ladung	—	2	26	2:48	0.42	29	53	1200
Baumwolle	20	8	20	1:48	0.24	68	53	1200
Baumwolle	60	8	57	2:38	1.18	68	53	1200
Mischen	40	4	36	0:59	0.58	58	55	1200
Schnell 15'	40	1	37	0:30	0.31	18	55	800
Seide/Delikate	40	2	37	0:55	0.44	52	50	600

Programm	Ausgewählte Temperatur	Nennkapazität kg	Maximale Temperatur in der Trommel	Dauer des Programms h:min	Energieverbrauch kWh/Zyklus	Wasserverbrauch Liter/Zyklus	Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt %	Maximale Geschwindigkeit erricht rpm
Eco40-60 Volllast	—	9	45	3:48	1.32	72	50	1400
Eco40-60 Halblast	—	4,5	35	2:54	0.77	53	52	1400
Eco40-60 1/4 Ladung	—	2,5	27	2:54	0.53	28	52	1400
Baumwolle	20	9	20	1:48	0.25	66	50	1400
Baumwolle	60	9	57	2:38	1.44	67	51	1400
Mischen	40	4	36	0:59	0.58	58	55	1400
Schnell 15'	40	1	37	0:30	0.31	18	55	800
Seide/Delikate	40	2	37	0:55	0.44	52	50	600

Die für andere Programme als das Programm eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

☼ Die maximale Beladung bzw. Nennbeladung gilt für Wäsche, die nach dem Standard IEC 60456 vorbereitet wurde.

⚠ Die gemessenen Werte der Programmdauer können wegen Abweichungen in der Art und Menge der Wäsche, der Schleuderdrehzahl, eventueller Stromschwankungen, Temperaturen und Feuchtigkeit der Umgebung beim Endverbraucher von den angegebenen Werten abweichen.

Wir behalten uns das Recht auf eventuelle Änderungen und Fehler in der Gebrauchsanleitung vor.

.....

WM GORENJE

6 kg/1200

7 kg/1200

7 kg/1400

8 kg/1200

9 kg/1400

de (10-19)

4138039-X08060591A